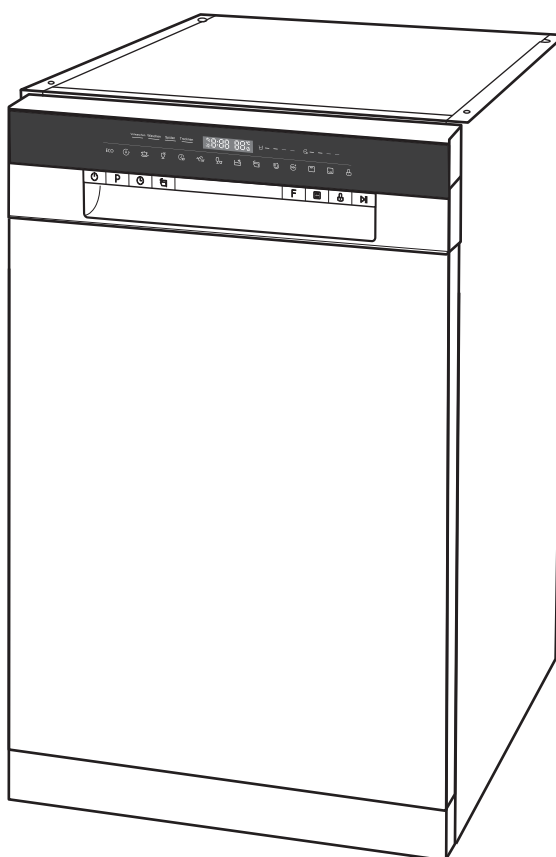




Gebrauchsanleitung

Unterbaugeschirrspüler

Inhaltsverzeichnis

Begriffserklärung und Definitionen	3	Programmtabelle	25
Begriffserklärung	3	Spülbetrieb	27
Definitionen	3	Bevor Sie beginnen	27
Sicherheit	4	Vorbereitung	27
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	4	Die Umwelt schonen	27
Sicherheitshinweise	4	Spülprogramm wählen und starten	27
Risiken für Kinder und bestimmte		Startverzögerung	27
Personengruppen	4	Zusatzoptionen	28
Risiken im Umgang mit elektrischen		Automatische Gerätetüröffnung	
Haushaltsgeräten	5	aktivieren/ deaktivieren	28
Risiken im Umgang mit		Tastensperre	28
Geschirrspülern	7	Programmstatus	29
Risiken bei Einbaugeräten	9	Verbrauch	29
Lieferung	10	Wasserzulauf	29
Lieferumfang	10	Sprüharm(e) wählen	29
Lieferung kontrollieren	10	Spülprogramm wechseln	29
Aufstellen, Anschluss und		Geschirr nachlegen	29
Inbetriebnahme	11	Geschirrspüler ausräumen	30
Geeigneten Standort wählen	11	Pflege und Reinigung	31
Aufstellen	11	Gerätefront und Gerätetürdichtung	
Gerät ausrichten	12	reinigen	31
Gerät mit der Küchenplatte		Siebe kontrollieren und reinigen	31
verschrauben	13	Sprüharme kontrollieren und reinigen	32
Ablaufschlauch anschließen lassen	13	Komplettreinigung	32
Zulaufschlauch anschließen	13	Schutz vor Frostschäden	32
Netzstecker anschließen	14	Fehlersuchtablette	33
Wasserhärtegrad	14	Probleme bei der Bedienung	33
Automatisches Regenerieren	15	Das Spülergebnis ist nicht	
Testlauf	15	zufriedenstellend	34
Bedienelemente und Geräteteile	16	Fehleranzeigen	35
Bedienblende	16	Abfallvermeidung, Rücknahme und	
Geschirrspülmittel, Klarspüler und		Entsorgung	36
Regeneriersalz	18	Abfallvermeidung	36
Geschirrspülmittel einfüllen	18	Kostenlose Altgeräterücknahme	36
Multitabs verwenden	19	Entsorgung	36
Klarspüler einfüllen	19	Service	38
Klarspüler-Dosierung ändern	20	Beratung, Reklamation und	
Regeneriersalz einfüllen	20	Bestellung	38
Geschirrspüler beladen	22	Reparaturen und Ersatzteile	38
Ungeeignetes Geschirr	22	Anhang	39
Besteck-Schublade	23	Technische Daten	39
Oberer Geschirrkorb	23		
Höhe des oberen Geschirrkorbs			
ändern	24		
Unterer Geschirrkorb	24		

Begriffserklärung und Definitionen



Bevor Sie das Gerät benutzen, lesen Sie bitte zuerst die Sicherheitshinweise und die Gebrauchsanleitung aufmerksam durch. Nur so können Sie alle Funktionen sicher und zuverlässig nutzen.

Beachten Sie unbedingt auch die nationalen Vorschriften in Ihrem Land, die zusätzlich zu den in dieser Anleitung genannten Vorschriften gültig sind.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf. Geben Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen an den nachfolgenden Verwender des Produkts weiter.



Dieses Symbol verweist auf nützliche Zusatzinformationen.

Definitionen

„Maßgedeck“ bezeichnet einen Satz Geschirr, der zur Verwendung durch eine Person bestimmt ist, ohne Serviergeschirrtteile.

„Betriebszyklus“ bezeichnet einen von dem gewählten Programm abhängigen vollständigen Reinigungs-, Spül- und Trocknungszyklus, der eine Reihe von Betriebsvorgängen bis zum Ende aller Tätigkeiten umfasst.

„Programmdauer“ bezeichnet den Zeitraum vom Beginn des gewählten Programms – ohne eine etwaige vom Nutzer programmierte Zeitvorwahl – bis zur Meldung des Programmendes, ab der der Nutzer Zugang zum Geschirr hat.

„Zeitvorwahl“ bezeichnet einen Zustand, bei dem der Nutzer den Beginn des Betriebszyklus des gewählten Programms um einen bestimmten Zeitraum verschoben hat.

Begriffserklärung

Folgende Signalbegriffe finden Sie in dieser Gebrauchsanleitung.



WARNUNG

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.



VORSICHT

Dieser Signalbegriff bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.



HINWEIS

Dieser Signalbegriff warnt vor möglichen Sachschäden.

Sicherheit

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Das Gerät ist ausschließlich zum Reinigen/Spülen von Geschirr in haushaltsüblichen Mengen im privaten Haushalt konzipiert. Die Höchstzahl an Maßgedecken beträgt 13. Das Gerät ist nicht für eine gewerbliche Nutzung oder Mehrfachnutzung ausgelegt (z. B.: Verwendung durch mehrere Parteien in einem Mehrfamilienhaus).

Das Gerät ist nur bestimmt für den Einsatz

- im frostsicheren und trockenen Innenbereich bei stationärem Betrieb (z. B. keine Schiffe).

- bei einem Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar (0,04 bis 1,00 MPa).
- bis zu einer maximalen Höhe von 4000 m über dem Meeresspiegel.

Das Gerät muss vor der Benutzung ordnungsgemäß in eine Küchenzeile verbaut werden.

Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, das Gerät sicher zu bedienen, müssen bei der Benutzung beaufsichtigt werden.

Wenn die Netzanschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Nehmen Sie keine technischen Veränderungen am Gerät vor.

Verwenden Sie das Gerät ausschließlich wie in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen. Der Hersteller übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch entstanden sind.

Sicherheitshinweise

In diesem Kapitel finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die Sie zu Ihrem eigenen Schutz und zum Schutz Dritter stets beachten müssen. Beachten Sie auch die Warnhinweise in den einzelnen Kapiteln zu Inbetriebnahme und Bedienung etc.

Risiken für Kinder und bestimmte Personengruppen

WARNUNG

Erstickungsgefahr!

Kinder können sich in der Verpackungsfolie verfangen und ersticken.

- Kinder nicht mit der Verpackungsfolie spielen lassen.

WARNUNG

Verätzungsgefahr!

Reinigungsmittel verursachen schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. Sie können Verätzungen in Mund und Rachen verursachen oder zum Ersticken führen.

- Verhindern, dass Kinder mit Reinigungsmitteln in Berührung kommen.
- Kinder vom geöffneten Gerät fernhalten. Es können noch Reste von Reinigungsmitteln im Inneren vorhanden sein. Das Wasser im Inneren ist kein Trinkwasser.
- Sofort einen Arzt aufsuchen, wenn das Kind Reinigungsmittel in den Mund bekommen hat.

 VORSICHT

Kinder können Kleinteile vom Gerät abziehen oder aus dem Zubehörbeutel nehmen.

- Kinder daran hindern, Kleinteile in den Mund zu stecken.

 VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Messer oder andere spitze und scharfkantige Gegenstände können Verletzungen verursachen.

- Darauf achten, dass Kinder solche verletzenden Teile nicht in das Gerät einräumen.

 VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Falls die automatische Gerätetüröffnung (je nach Modell) wider Erwarten eine Fehlfunktion zeigt, können sich Kinder verletzen.

- Kinder vom Öffnungsbereich der Gerätetür fernhalten.

 VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Kinder und bestimmte Personengruppen unterliegen einem erhöhten Risiko, sich beim Umgang mit dem Gerät zu verletzen.

- Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen.

- Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen.
- Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

Risiken im Umgang mit elektrischen Haushaltsgeräten

 WARNUNG

Stromschlaggefahr!

- Das Berühren spannungsführender Teile kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- Gerät nur in Innenräumen verwenden. Nicht in Feuchträumen oder im Regen betreiben.
- Gerät nicht in Betrieb nehmen oder weiter betreiben, wenn es
 - sichtbare Schäden aufweist, z. B. das Netzkabel defekt ist, die Bedienblende Risse aufweist oder die Türfunktion beeinträchtigt ist.
 - Rauch entwickelt oder verbrannt riecht.
 - ungewohnte Geräusche von sich gibt.

In diesen Fällen Netzstecker aus der Steckdose ziehen oder Sicherung ausschalten/herausdrehen und Gerät reparieren lassen (siehe Kapitel „Service“ auf Seite DE-38).

- Das Gerät entspricht der Schutzklasse I und darf nur an eine Steckdose mit ordnungsgemäß installiertem Schutzleiter angeschlossen werden. Achten Sie beim Anschließen darauf, dass die richtige Spannung anliegt. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dem Typschild.

- Falls der Netzstecker nach dem Anschluss nicht mehr zugänglich ist, muss eine allpolige Trennvorrichtung gemäß Überspannungskategorie III in der Hausinstallation mit mindestens 3 mm Kontaktabstand vorgeschaltet sein; ziehen Sie gegebenenfalls eine Fachkraft zurate (siehe Kapitel „Service“ auf Seite DE-38).
- Wir empfehlen die Verwendung eines pulssensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Das Gerät darf erst nach Abschluss sämtlicher Installations- und Montagearbeiten an das elektrische Netz angeschlossen werden.
- Keine Gegenstände in oder durch die Gehäuseöffnungen stecken und sicherstellen, dass auch Kinder keine Gegenstände hineinstecken können.
- Gerät, Netzstecker und Netzkabel von offenem Feuer und heißen Flächen fernhalten. Die Isolierung des Netzkabels kann schmelzen.
- Netzkabel nicht knicken oder klemmen und nicht über scharfe Kanten legen.
- Netzstecker nie am Netzkabel aus der Steckdose ziehen, immer den Netzstecker selbst anfassen.
- Netzstecker niemals mit feuchten Händen anfassen.
- Netzstecker und Netzkabel nie in Wasser oder andere Flüssigkeiten tauchen.
- Im Fehlerfall sowie vor der Reinigung und der Wartung den Netzstecker ziehen bzw. Sicherung ausschalten/herausdrehen.
- Gerät niemals mit einem Hochdruck- oder Dampfreiniger reinigen.

VORSICHT

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand führen.

- Gerät nur an eine ordnungsgemäß installierte Schutzkontakt-Steckdose anschließen. Der Anschluss an eine Steckdosenleiste oder eine Mehrfachsteckdose ist unzulässig.
- Gerät nicht mit einer externen Zeitschaltuhr oder einem separaten Fernwirkssystem betreiben.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Eigenständige Reparaturen an dem Gerät können Sach- und Personenschäden verursachen, und die Haftungs- und Garantieansprüche verfallen.

- Niemals versuchen, das defekte – oder vermeintlich defekte – Gerät selbst zu reparieren.
- Wenn das Netzkabel des Geräts beschädigt ist, muss es durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine qualifizierte Fachkraft ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.
- Gerät regelmäßig auf Schäden prüfen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

In diesem Gerät befinden sich elektrische und mechanische Teile, die zum Schutz gegen Gefahrenquellen unerlässlich sind.

- Bei Reparaturen dürfen ausschließlich Teile verwendet werden, die den ursprünglichen Gerätedaten entsprechen.

- Eingriffe und Reparaturen am Gerät dürfen ausschließlich autorisierte Fachkräfte vornehmen, so wie unser Service.

Risiken im Umgang mit Geschirrspülern

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Messer oder andere spitze und scharfkantige Gegenstände können Verletzungen verursachen.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.
- Das Gerät so einräumen, dass beim nächsten Öffnen und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.

WARNUNG

Explosionsgefahr!

Lösungsmittel können ein explosives Gemisch bilden.

- Niemals Lösungsmittel in das Gerät füllen.
- Keine entflammaren Produkte oder Gegenstände, die mit entflammaren Produkten benetzt sind, in das Gerät oder in die Nähe des Geräts stellen.

VORSICHT

Vergiftungsgefahr!

Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser im Innenraum des Geräts nie als Trinkwasser benutzen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Das Gerät ist schwer und unhandlich. Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Bei Transport, Einbau und Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und am Standort beseitigen, z. B. Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.
- Geöffnete Tür nicht als Trittbrett, Sitz oder zum Abstützen verwenden. Darauf achten, dass Kinder oder Haustiere sich nicht auf die geöffnete Tür stellen bzw. setzen.

VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Durch das heiße Spülwasser heizen sich das Geschirr und der Innenraum auf und heißer Wasserdampf entsteht. Berührungen damit können zu Verbrühungen führen.

- Beim Öffnen der Tür während des Betriebs Tür nur am Griff anfassen. Sicherheitsabstand zum Gerät einhalten, um austretendem Wasserdampf auszuweichen.
- Das Geschirr, das Besteck und den Innenraum des Geräts nicht direkt nach Beendigung des Spülprogramms anfassen.

VORSICHT

Brandgefahr!

Unzureichende Belüftung kann Brand verursachen.

- Wenn Ihr Gerät über Belüftungsgitter verfügt, decken Sie diese niemals ab.
- Wenn Ihr Gerät Belüftungsgitter im unteren Bereich besitzt, stellen Sie es nicht auf Teppichen oder Teppichböden auf.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Die geöffnete Tür des Geräts wird schnell zur Stolperfalle.

- Beachten, dass die Tür nicht in der geöffneten Stellung belassen werden sollte, da dies eine Stolpergefahr darstellen könnte.
- Tür nach jeder Nutzung schließen.
- Tür zum Abkühlen nur leicht geöffnet lassen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen am Gerät selbst führen.

- Nur Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Regeneriersalz erst direkt vor dem nächsten Hauptspülgang einfüllen, da übergelaufenes Regeneriersalz den Dichtungen und Sieben des Geräts schaden kann.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen, da sonst die Edelstahloberfläche angegriffen wird.
- Darauf achten, dass Geschirrspülmittel und Klarspüler für das Gerät geeignet sind.

- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen, da es sonst zu erhöhter Schaumbildung und somit zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse kommen kann.
- Gerät nicht überladen.
- Oberen Geschirrkorb ganz nach oben stellen, wenn sich im unteren Geschirrkorb sehr hohes Geschirr befindet, da sonst der obere Sprüharm blockiert wird.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Die Türdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Öl und Fett können die Türdichtung beschädigen.

- Türdichtung nicht einfetten.
- Auf den Rand der offenen Tür getropftes Fett und Öl abwischen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, aggressiven, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Das Gerät ist für einen Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar (0,04 bis 1,00 MPa) ausgelegt.

- Bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer installieren. Im Zweifelsfall beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.
- Gerät niemals an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).

- Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.
- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, Zulaufschlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen.
- Keinen alten oder bereits vorhandenen Zulauf- oder Ablaufschlauch verwenden. Nur die mitgelieferten Schläuche verwenden.
- Das Abflussrohr muss mindestens einen Durchmesser von 40 mm haben, damit das Wasser ungehindert abgepumpt werden kann.
- Den Ablaufschlauch nicht selbst anschließen, sondern von einer Sanitärfachkraft anschließen lassen. Den Ablaufschlauch regelmäßig auf Beschädigungen oder Knicke prüfen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann Beschädigungen an Möbeln und Geräten in der Nähe verursachen.

- Gerät nie längere Zeit unbeaufsichtigt lassen, wenn der Wasserhahn geöffnet ist.
- Bei Gewitter oder Urlaub den Netzstecker aus der Steckdose ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Bei Frostgefahr am Standort den Zulaufschlauch lösen und das Wasser ablaufen lassen.
- Wenn Sie über dem Geschirrspüler ein Mikrowellengerät einbauen, kann dieses beschädigt werden.

Risiken bei Einbaugeräten

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Unsachgemäßer Einbau des Geschirrspülers kann den sicheren Gebrauch beeinträchtigen.

- Sicherstellen, dass das Gerät ordnungsgemäß befestigt ist. Die Verwendung von Klebstoffen und Klebemitteln zur Befestigung ist nicht zulässig.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Bei hocheingebauten Geräten können sich Kinder beim Öffnen und Schließen der Tür einklemmen.

- Kinder vom Öffnungsbereich der Gerätetür fernhalten.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Beschädigungen am Gerät selbst führen.

- Das Gerät nicht unter ein Kochfeld einbauen. Gerät auch nicht direkt neben einem nicht-küchenüblichen und wärmeabstrahlenden Gerät einbauen. Die teilweise hohen Abstrahlungstemperaturen können den Geschirrspüler beschädigen.

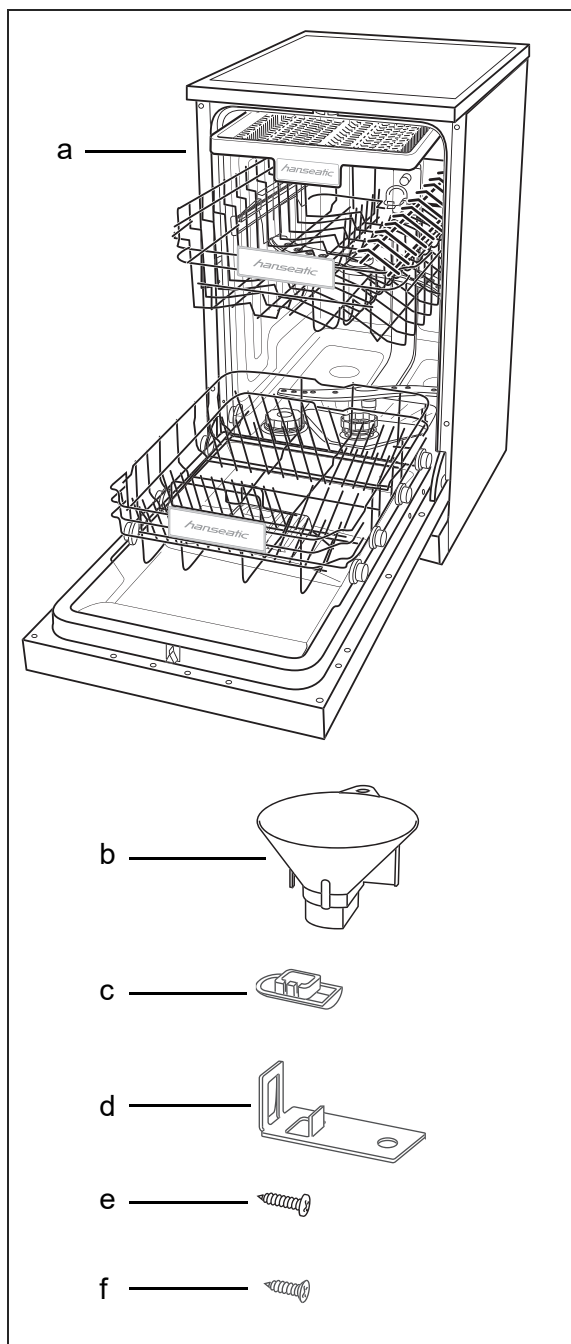
HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann Beschädigungen an Möbeln und Geräten in der Nähe verursachen.

- Wenn Sie über dem Geschirrspüler ein Mikrowellengerät einbauen, kann dieses beschädigt werden.

Lieferung



i Das Typschild Ihres Geräts befindet sich seitlich an der Gerätetür.

Lieferumfang

a	1× Unterbaugeschirrspüler
b	1× Einfülltrichter für Regeneriersalz
c	2× Abdeckkappe
d	2× Montagewinkel
e	2× Rundkopfschraube 16 mm
f	2× Senkkopfschraube 14 mm
	1× Gebrauchsanleitung (ohne Abbildung)

Lieferung kontrollieren

1. Transportieren Sie das Gerät an einen geeigneten Standort und packen Sie es aus (siehe Kapitel „Aufstellen, Anschluss und Inbetriebnahme“ auf Seite DE-11).
2. Entfernen Sie sämtliche Verpackungsteile, Kunststoffprofile, Klebestreifen und Schaumpolster.
3. Prüfen Sie, ob die Lieferung vollständig ist.
4. Kontrollieren Sie, ob das Gerät Transportschäden aufweist.

Sollte die Lieferung unvollständig sein oder das Gerät einen Transportschaden aufweisen, nehmen Sie bitte Kontakt mit unserem Service auf (siehe Kapitel „Service“ auf Seite DE-38).

! WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Das Berühren von spannungsführenden Teilen kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

- Nie ein beschädigtes Gerät in Betrieb nehmen.

Aufstellen, Anschluss und Inbetriebnahme

Geeigneten Standort wählen

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Das Gerät ist schwer und unhandlich. Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Verletzungen führen.

- Bei Transport, Einbau und Montage die Hilfe einer weiteren Person in Anspruch nehmen.
- Wenn das Gerät mit einer Transportkarre gefahren werden soll, es, wie auf der Verpackung gezeigt, anheben.
- Das Gerät nur so anheben, wie es auf der Verpackung gezeigt wird.
- Alle Hindernisse auf dem Transportweg und am Standort beseitigen wie Türen öffnen und auf dem Boden liegende Gegenstände wegräumen.

Der vorgesehene Standort muss die folgenden Voraussetzungen erfüllen:

- Es muss ein trockener und frostsicherer Raum mit festem Untergrund sein.
- Für die Installation der Anschlussleitungen muss der Geschirrspüler in der Nähe eines Wasch-/Spülbeckens oder Bodenabflusses positioniert werden.

Aufstellen

Entfernen Sie Pappe, Styropor und Klebestreifen im Inneren des Geschirrspülers, falls noch nicht geschehen.

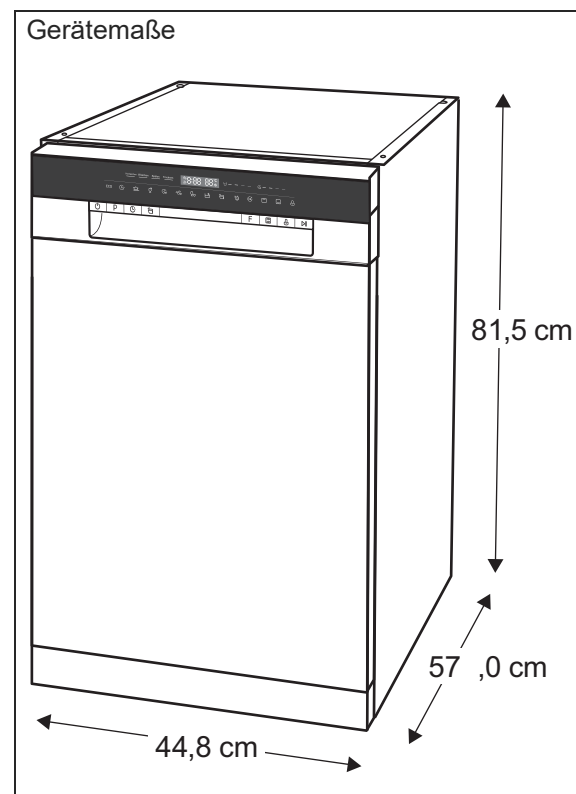
HINWEIS

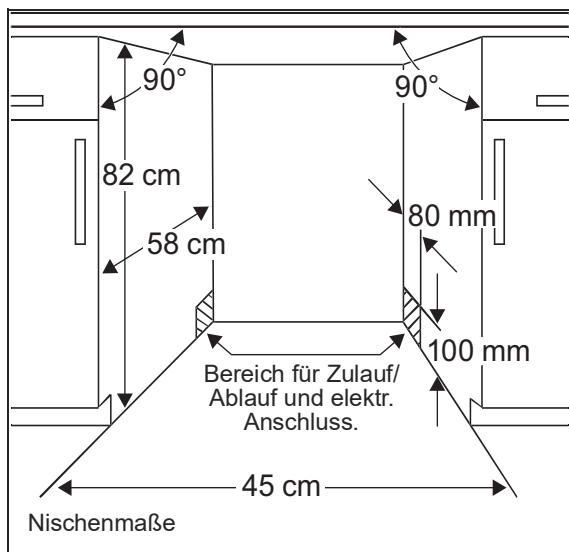
Gefahr von Sachschäden!

Durch die Wahl der falschen Schrauben kann die Arbeitsplatte beschädigt werden.

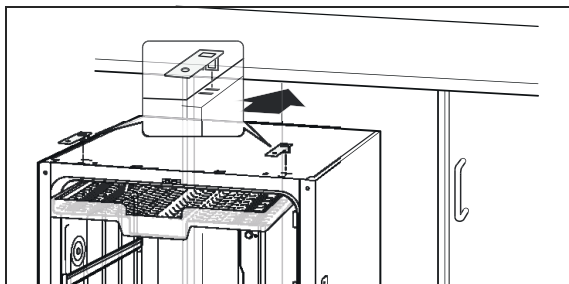
- Die mitgelieferten Schrauben oder Schrauben mit passender Länge verwenden.

- Montieren Sie das Gerät nur unter einer durchgehenden Arbeitsplatte, die mit den Nachbarschränken des Geräts verschraubt ist.
- Halten Sie ausreichend Abstand zu den Wänden und Nachbargeräten. Die Nischenmaße müssen mindestens den Angaben in der obigen Grafik entsprechen.



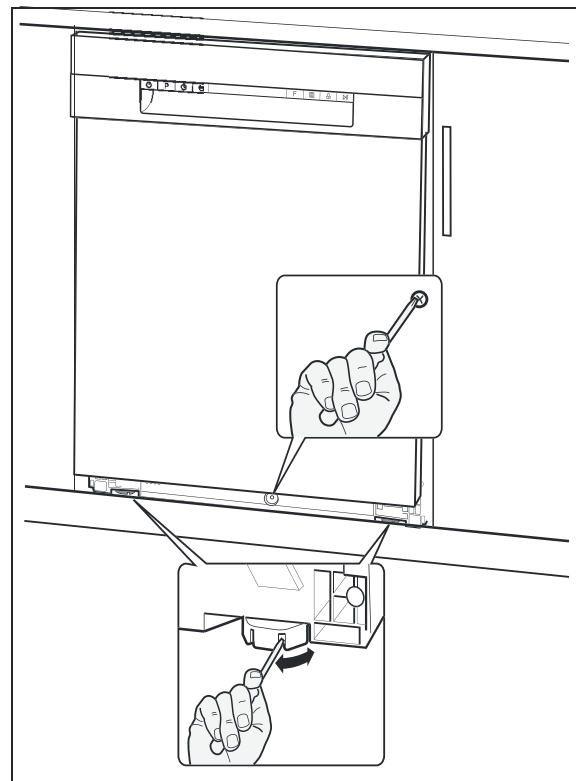


1. Stecken Sie beide Montagewinkel (d) in die vorderen Schlitze an der oberen Seite des Geräts, um später das Gerät an die Arbeitsplatte anschrauben zu können.
2. Schieben Sie das Gerät in die Nische.



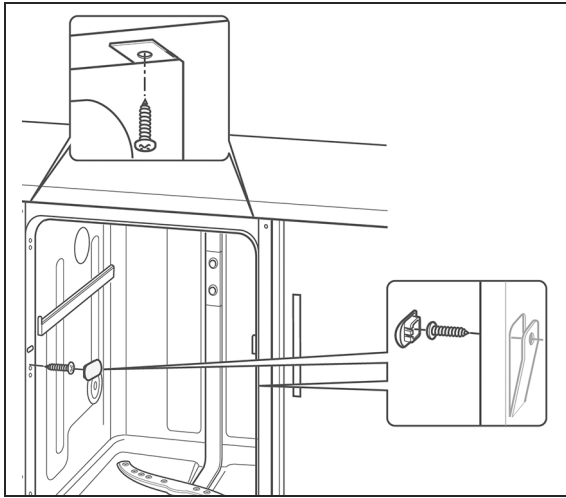
Gerät ausrichten

Um das Gerät waagrecht auszurichten, sind die beiden vorderen Stellfüße und der hintere Stellfuß bis zu 50 mm höhenverstellbar.



1. Drehen Sie mit einem Kreuzschlitz-Schraubendreher die mittlere Justierschraube, um die Höhe einzustellen.
1. Zum Einstellen der vorderen Stellfüße stecken Sie einen Kreuzschlitz-Schraubendreher in einen der Schlitze an den Stellfüßen. Drehen Sie die Stellfüße mit dem Kreuzschlitz-Schraubendreher, bis die gewünschte Höhe erreicht ist.
2. Prüfen Sie die waagerechte Ausrichtung mit einer Wasserwaage.
3. Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit der oberen Kante bis an die Arbeitsplatte ragt, damit es beim Öffnen der Gerätetür nicht nach vorne kippt.

Gerät mit der Küchenplatte verschrauben



Wenn Sie eine Granitarbeitsplatte besitzen:

1. Entfernen Sie die innenliegenden, seitlichen Schutz-Abdeckkappen und verschrauben Sie hier das Gerät mit den seitlichen Küchenschränken. Verwenden Sie die langen Rundkopfschrauben (e).
2. Decken Sie die Rundkopfschrauben mit den mitgelieferten Abdeckkappen (c) wieder ab.

Bei allen anderen Arbeitsplatten:

- Schrauben Sie die Montagewinkel an der Arbeitsplatte fest. Verwenden Sie die kurzen Senkkopfschrauben (f).

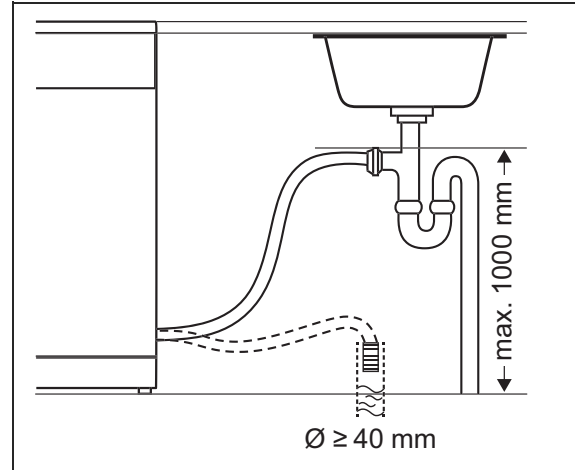
Ablaufschlauch anschließen lassen

! HINWEIS

Gefahr von Funktionsstörung!
Unsachgemäßer Anschluss des Geräts kann zu Funktionsstörungen während des Betriebs führen.

- Darauf achten, dass das Abwasser jederzeit ungehindert ablaufen kann. Dazu muss der Abfluss mindestens einen Durchmesser von 40 mm haben.
- Sicherstellen, dass der Ablaufschlauch weder geknickt noch beschädigt ist.
- Dafür sorgen, dass der Ablaufschlauch nicht in das abgepumpte Wasser eintaucht.

- Ablaufschlauch nicht verlängern oder durch einen anderen Ablaufschlauch ersetzen.



Sie können den Auslass des Ablaufschlauchs auf zwei verschiedene Weisen anschließen lassen:

- Anschluss an einen Bodenabfluss.
- Direktanschluss an den Geruchsverschluss (Siphon) Ihres Wasch- oder Spülbeckens. Hierzu sind fachspezifische Maßnahmen erforderlich. Daher dürfen ausschließlich Sanitärfachkräfte oder Mitarbeiter unseres Service den Ablaufschlauch anschließen (siehe Kapitel „Service“ auf Seite DE-38). Der Ablaufschlauch darf sich höchstens 1000 mm über dem Boden befinden.

Zulaufschlauch anschließen

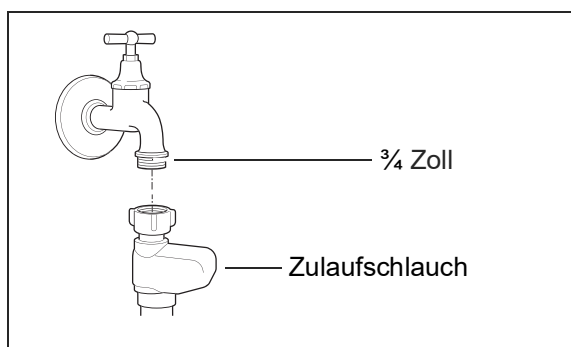
! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Der Geschirrspüler ist für einen Wasserdruck von 0,4 bis 10 bar (0,04 bis 1,0 MPa) ausgelegt. Das Wasser muss immer frei in den Geschirrspüler einlaufen können, anderenfalls kann das Gerät beschädigt werden.

- Bei einem höheren Wasserdruck einen Druckminderer installieren. Im Zweifelsfall beim Wasserwerk nach dem Wasserdruck erkundigen.

- Gerät niemals an den Wasserhahn oder die Mischarmatur eines Heißwasserbereiters anschließen (Durchlauferhitzer, druckloser Boiler etc.).
- Zulaufschlauch knickfrei verlegen und sorgfältig anschließen.
- Zulaufschlauch nicht durchschneiden. Er enthält elektrische Bauteile. Wenn der Zulaufschlauch beschädigt ist, Zulaufschlauch durch einen Fachmann ersetzen lassen (siehe Kapitel „Service“ auf Seite DE-38).
- Keinen alten oder bereits vorhandenen Zulaufschlauch verwenden.



Für die Wasserversorgung benötigen Sie einen Wasserhahn mit einem $\frac{3}{4}$ Zoll Schraubanschluss.

1. Ziehen Sie die Überwurfmutter des Zulaufschlauchs handfest an den Wasserhahn an.
2. Prüfen Sie den Anschluss am Wasserhahn auf Dichtigkeit. Öffnen Sie dazu den Wasserhahn langsam und stellen Sie sicher, dass kein Wasser am Anschluss austritt. Drehen Sie den Wasserhahn danach wieder zu.

Netzstecker anschließen

! WARNUNG

Stromschlaggefahr!
Fehlerhafte Elektroinstallation oder zu hohe Netzspannung kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Vor dem Anschluss des Geschirrspülers sicherstellen, dass alle Sicherheitshinweise (siehe Kapitel „Sicherheit“ auf Seite DE-4) beachtet und eingehalten werden.

! WARNUNG

Brandgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu einem Brand führen.

- Nutzen Sie keine Mehrfachsteckdosen, Steckdosenleisten, Reiseadapter oder Ähnliches.

Voraussetzungen:

- Sie benötigen eine fachgerecht installierte Schutzkontakt-Steckdose, mit eigener, ausreichender Absicherung (220 – 240 V~ / 50 Hz / 10 A).
- Die Steckdose muss so installiert sein, dass die Einbaunische auch bei eingestecktem Stecker die minimal erforderliche Tiefe hat.
- Verwenden Sie keine Mehrfachsteckdose, Steckdosenleiste, Reiseadapter, Verlängerungskabel o.Ä.
- Wir empfehlen die Nutzung eines puls-sensitiven Fehlerstrom-Schutzschalters (FI-Schalter).
- Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.

Wasserhärtegrad

Wasserhärte ermitteln

Um die Wasserhärte in Ihrem Wohnort festzustellen, können Sie

- auf der Website Ihres Wasseranbieters nachschauen.
- bei Ihrem Wasserversorger anrufen.
- in der Apotheke entsprechende Teststreifen kaufen.

Wasserhärte in Ihrem Haushalt in °dH	Wasserhärtegrad am Geschirrspüler
0 bis 5	H1

Wasserhärte in Ihrem Haushalt in °dH	Wasserhärtegrad am Geschirrspüler
6 bis 11	H2
12 bis 17	H3
18 bis 22	H4
23 bis 34	H5
35 bis 55	H6

- Entnehmen Sie der vorstehenden Tabelle die passende Einstellung.

Wasserhärtegrad einstellen

Zwischen den folgenden Bedienschritten dürfen Sie nicht mehr als 1 Minute Zeit verstreichen lassen, sonst bricht der Einstellvorgang ab.

1. Schalten Sie das Gerät mit der Taste  ein.
2. Halten Sie die Taste  länger als 5 Sekunden gedrückt, um in das Auswahlmenü zum Einstellen der Wasserhärte zu gelangen.
3. Drücken Sie die Taste  so oft, bis das Display die gewünschte Einstellung anzeigt. Die Abfolge ist H1 bis H6.
4. Drücken Sie die Taste , um die Einstellung abzuschließen und den Einstellmodus zu beenden.
Wenn innerhalb von 5 Sekunden keine Bedienung erfolgt, wird die Einrichtung automatisch abgeschlossen und der Einstellmodus wird beendet.

Automatisches Regenerieren

Um die Funktion der Enthärtungsanlage zu gewährleisten, wird die Enthärtungsanlage in regelmäßigen Abständen automatisch regeneriert.

Der Regenerationsvorgang Ihres Geräts startet mit dem Trockengang. Dabei steigt der Wasser- und Energieverbrauch und die Programmdauer verlängert sich. Im Kurzprogramm findet kein Regenerationsvorgang statt.

Die Häufigkeit des Regenerationsvorgangs ist vom eingestellten Wasserhärtegrad abhängig:

°dH	Einstellung	Regenerationsvorgang alle X Programmläufe
0 bis 5	H1	–
6 bis 11	H2	10
12 bis 17	H3	5
18 bis 22	H4	3
23 bis 34	H5	2
35 bis 55	H6	1

Jeder Zyklus mit Regeneration verbraucht zusätzlich 3,0 Liter Wasser und der Energieverbrauch steigt um 0,02 kWh. Die Programmdauer verlängert sich um 14 Minuten beim ECO-Programm und um 4 Minuten bei anderen Programmen.

Testlauf

Es empfiehlt sich, vor dem ersten Spülgang einen Testlauf durchzuführen, um Produktionsrückstände zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen.

Wenn während des Testlaufs kein Wasser austritt und keine ungewöhnlichen Geräusche auftreten, ist das Gerät betriebsbereit.

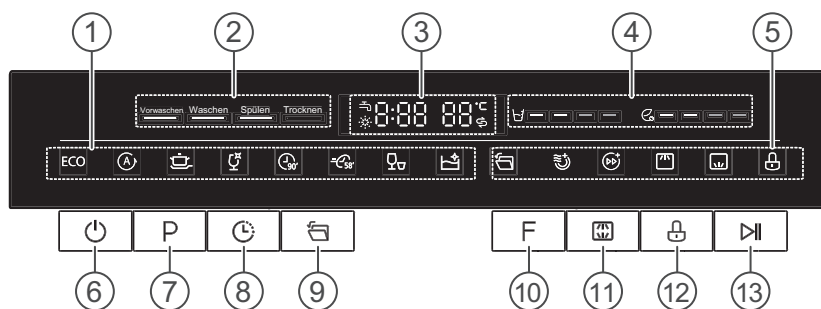
Führen Sie diesen Testlauf ohne Geschirr und ohne Geschirrspülmittel durch.

Zum Vorgehen siehe Kapitel „Spülbetrieb“ auf Seite DE-27.

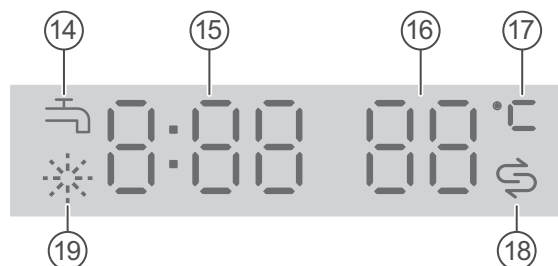
Bedienelemente und Geräteteile

Bedienblende

Funktionstasten und Anzeigen

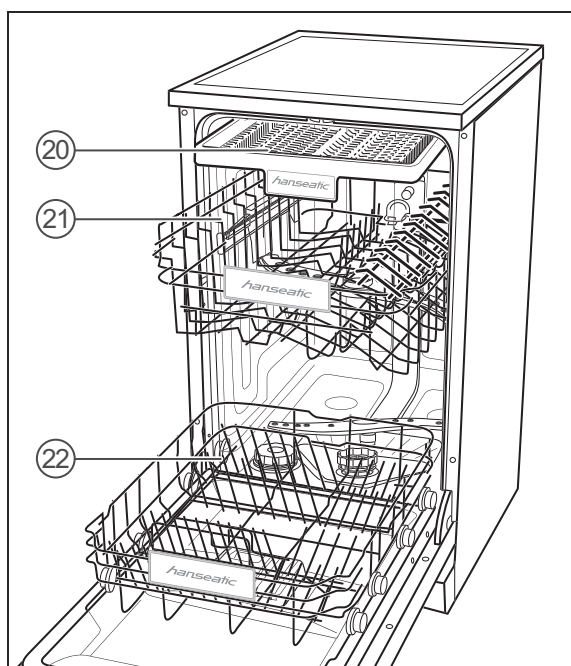


Display

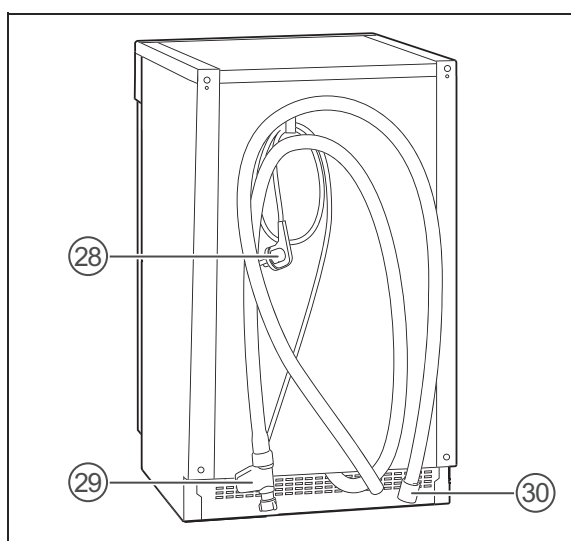
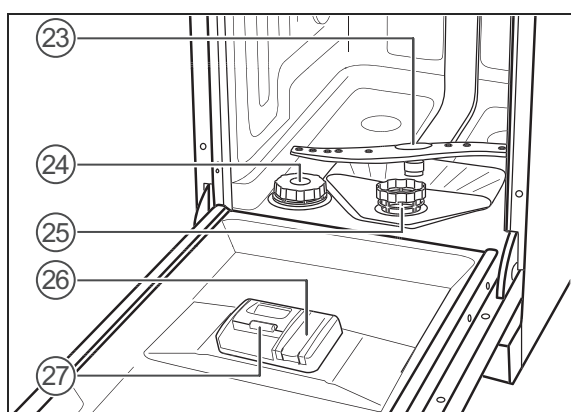


1	Anzeige des gewählten Programm
2	Anzeige „Programmstatus“
3	Display
4	Anzeige „Verbrauch“
5	Anzeige „Funktionen“
6	Taste „Ein/Aus“
7	Taste „Programmwahl“
8	Taste „Startverzögerung“
9	Taste „automatische Gerätetüröffnung“
10	Taste „Programmooptionen“
11	Taste „Sprüharm wählen“
12	Taste „Tastensperre“

13	Taste „Start-Pause“
14	Anzeige „Wasserzulauf unterbrochen“
15	Anzeige „Restzeit“
16	Anzeige „Verzögerungszeit, Fehlercode, Temperatur“ usw.
17	Maßeinheit „Temperatur“
18	Anzeige „Regeneriersalz nachfüllen“
19	Anzeige „Klarspüler nachfüllen“



20	Besteck-Schublade
21	Oberer Geschirrkorb mit Sprüharm
22	Unterer Geschirrkorb
23	Unterer Sprüharm
24	Regeneriersalz-Kammer
25	Siebe
26	Klarspüler-Kammer
27	Geschirrspülmittel-Kammer
28	Netzkabel mit Netzstecker
29	Zulaufschlauch
30	Ablaufschlauch



Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz

WARNUNG

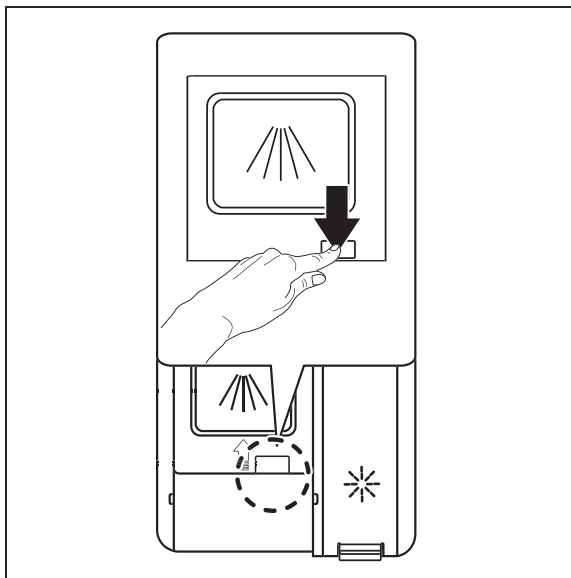
Vergiftungsgefahr!

Multitabs, Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz können gesundheitsschädlich sein.

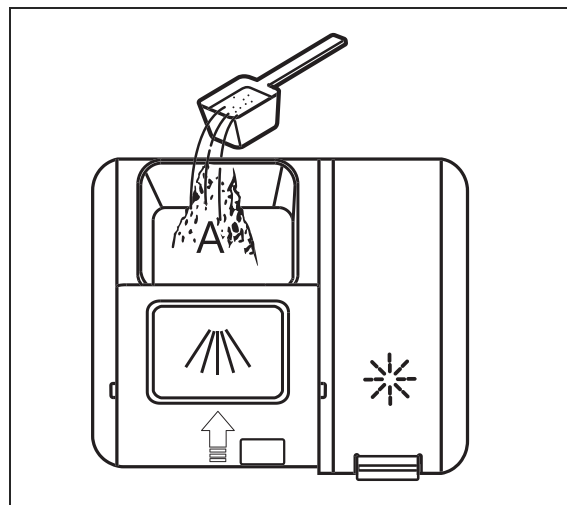
- Diese Mittel für Kinder und Haustiere unzugänglich aufbewahren.
- Das Wasser im Innenraum des Geräts nie als Trinkwasser benutzen.

Geschirrspülmittel einfüllen

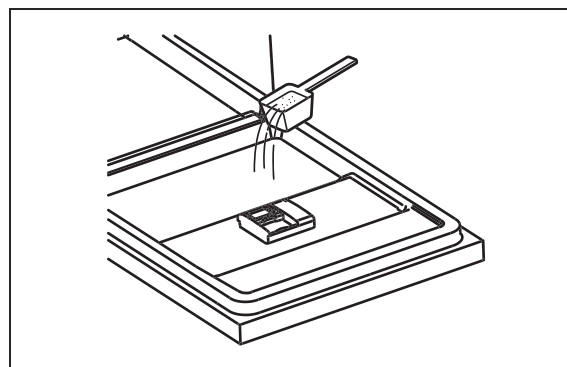
Verwenden Sie ausschließlich Geschirrspülmittel, das speziell für Geschirrspüler bestimmt ist.



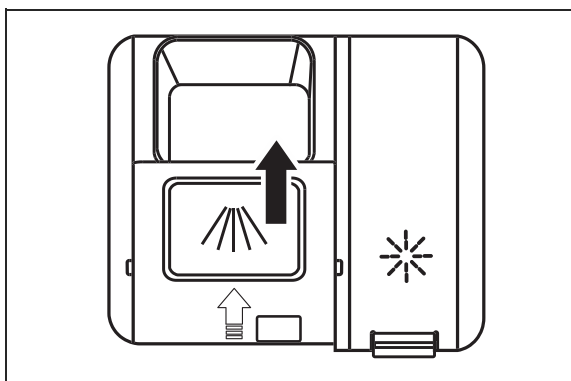
1. Schieben Sie den Verschluss der Geschirrspülmittel-Kammer in Richtung Geschirrspüler. Der Deckel springt auf.



2. Füllen Sie bei
 - verschmutztem Geschirr die gesamte Menge an Geschirrspülmittel in die Geschirrspülmittel-Kammer ein.
 - stark verschmutztem Geschirr ca. 4/5 des Geschirrspülmittels in die Geschirrspülmittel-Kammer ein. Geben Sie die restlichen 1/5 des Geschirrspülmittels auf die Innenseite der Gerätetür. Diese Menge verwendet das Gerät während des Vorspülprogramms.



3. Schieben Sie den Deckel der Geschirrspülmittel-Kammer zu, sodass der Verschluss wieder einrastet.



Multitabs verwenden

Viele Multitabs enthalten schon Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler, sodass Sie diese drei Mittel nicht separat einfüllen müssen. In diesem Fall können Sie die Anzeigen für „Klarspüler nachfüllen“  und „Regeneriersalz nachfüllen“  ignorieren.

Wenn Ihr Wasser im Härtebereich

- „weich“ bis „mittel“ liegt, liefern Multitabs gute Spülergebnisse.
- „hart“ liegt, empfehlen wir, auf Multitabs zu verzichten und stattdessen Geschirrspülmittel, Regeneriersalz und Klarspüler einzeln einzufüllen.

 Zum Bestimmen und Einstellen der Wasserhärte siehe „Wasserhärtegrad“ auf Seite DE-14.

1. Schieben Sie den Verschluss der Geschirrspülmittel-Kammer in Richtung Geschirrspüler. Der Deckel springt auf.
2. Legen Sie einen Multitab in die Geschirrspülmittel-Kammer.
3. Schieben Sie den Deckel der Geschirrspülmittel-Kammer zu, sodass der Verschluss wieder einrastet.

Klarspüler einfüllen

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Zu viel Klarspüler kann zu erhöhter Schaumbildung und zur Beeinträchtigung der Spülergebnisse führen.

- Übergelaufenen Klarspüler sofort abwischen.
- Markierung für die maximale Einfüllmenge („max“) in der Kammer für Klarspüler beachten.

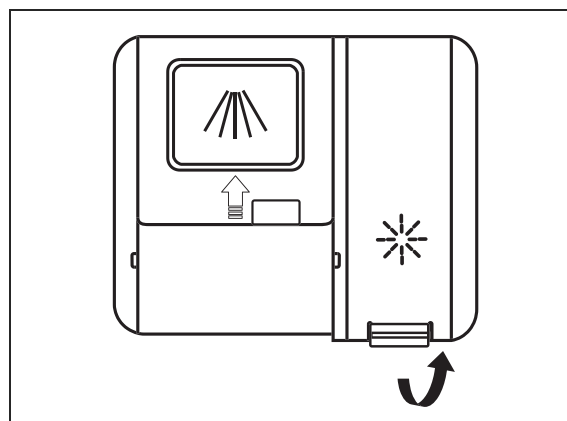
Durch Verwendung ungeeigneter Substanzen kann das Gerät beschädigt werden.

- Nur für Geschirrspüler geeigneten Klarspüler in die Kammer für Klarspüler füllen.

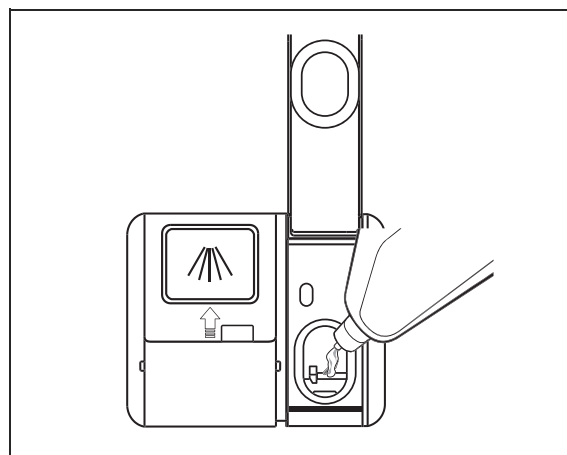
Füllen Sie Klarspüler ein:

- vor der ersten Nutzung,
- bei Aufleuchten der Anzeige „Klarspüler nachfüllen“  im Display

Der Klarspüler wird während des Betriebs automatisch dosiert, sorgt dadurch für fleckenloses Geschirr und beschleunigt den Trocknungsprozess.

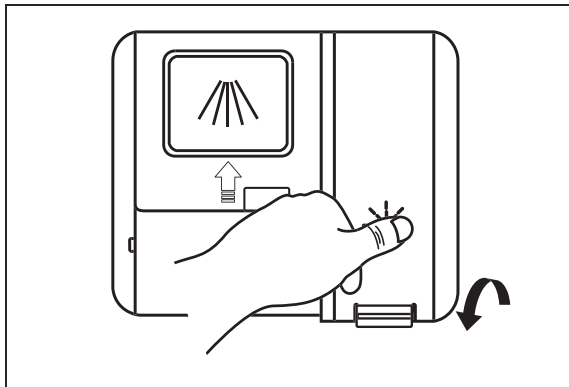


1. Klappen Sie den Deckel der Klarspüler-Kammer auf.



2. Füllen Sie Klarspüler bis zur Markierung „max“ in die Öffnung ein.

3. Wischen Sie verschütteten Klarspüler sofort ab, um die Spülergebnisse nicht zu beeinträchtigen und erhöhte Schaumbildung zu vermeiden.



4. Klappen Sie den Deckel der Klarspüler-Kammer wieder zu.

Klarspüler-Dosierung ändern

Wir empfehlen Ihnen, die vom Werk eingestellte Dosierung zunächst nicht zu verändern.

Wenn das Geschirr nach der Reinigung

- matt und fleckig ist, sollten Sie die Dosierung erhöhen.
- klebrig ist und Schlieren aufweist, sollten Sie die Dosierung verringern.

Zwischen den folgenden Bedienschritten dürfen Sie nicht mehr als 1 Minute Zeit verstreichen lassen, sonst bricht der Einstellvorgang ab.

1. Schließen Sie die Gerätetür und schalten Sie das Gerät mit der Taste ein.
2. Drücken Sie innerhalb von 60 Sekunden nach dem Einschalten 5 Sekunden lang die Taste .
3. Drücken Sie die Taste , um in den Einstellmodus zu wechseln. Die Anzeige und der aktuelle Wert (d1 bis d6) blinken im Display.
4. Drücken Sie die Taste so oft, bis die gewünschte Dosierung angezeigt wird (d1 gering bis d6 stark).
5. Ca. 5 Sekunden nach dem letzten Drücken wechselt das Gerät automatisch zurück zur Normalanzeige. Alternativ können Sie auch die Taste drücken.

Die eingestellte Dosierung ist gespeichert.

Regeneriersalz einfüllen

Regeneriersalz ist ein Speziessalz, das zur Senkung der Wasserhärte dient. So können Kalkablagerungen im Gerät und auf Geschirr vermieden werden.

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

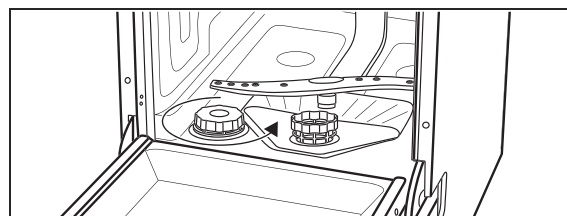
Durch falsche Handhabung des Regeneriersalzes können das Gerät, seine Dichtungen und Siebe sowie seine Edelstahl-Oberfläche beschädigt werden.

- Nur Regeneriersalz verwenden, das für Geschirrspüler geeignet ist.
- Verschüttetes Regeneriersalz sofort mit einem feuchten Tuch entfernen.
- Unmittelbar nach dem Einfüllen des Regeneriersalzes ein Spülprogramm starten.

- i** Sie müssen kein Regeneriersalz in die Regeneriersalz-Kammer einfüllen,
- wenn Sie ausschließlich Multitabs verwenden, die bereits Regeneriersalz enthalten,
 - wenn die Wasserhärte in Ihrem Gebiet 0 bis 5 °dH beträgt.

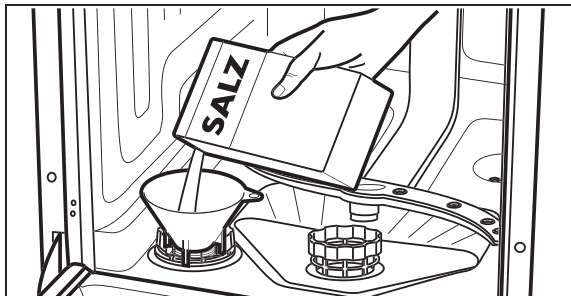
Füllen Sie Regeneriersalz ein:

- vor der ersten Nutzung des Geräts,
- wenn die Anzeige „Regeneriersalz nachfüllen“ im Display aufleuchtet.



1. Nehmen Sie den unteren Geschirrkorb heraus.
2. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-Kammer gegen den Uhrzeigersinn auf und nehmen Sie ihn ab.

3. Bei der ersten Nutzung: Füllen Sie 1,5 Liter Wasser in die Regeneriersalz-Kammer ein, damit das Regeneriersalz nicht verklumpt.



4. Setzen Sie den mitgelieferten Einfülltrichter auf die Kammeröffnung.
5. Füllen Sie das Regeneriersalz bis zum Rand der Kammer ein. Dabei kann es vorkommen, dass Wasser austritt. Dies ist kein Problem.
6. Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
7. Drehen Sie den Deckel der Regeneriersalz-Kammer im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag zu.
8. Setzen Sie den unteren Geschirrkorb wieder ein.
9. Starten Sie sofort ein Spülprogramm bzw. führen Sie bei der ersten Nutzung sofort einen Testlauf durch (siehe „Testlauf“ auf Seite DE-15).

Geschirrspüler beladen

WARNUNG

Verletzungsgefahr!

Messer oder andere spitze und scharfkantige Gegenstände können Verletzungen verursachen.

- Messer und andere Gebrauchsgegenstände mit scharfen Spitzen müssen mit der Spitze nach unten oder in waagrechter Lage in den Korb gelegt werden.
- Darauf achten, dass Kinder solche verletzenden Teile nicht in das Gerät einräumen.
- Das Gerät so einräumen, dass beim nächsten Öffnen und Herausziehen der Geschirrkörbe keine verletzenden Teile aus den Geschirrkörben fallen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Lange Gegenstände, die aus den Geschirrkörben hinausragen, können die Sprüharme blockieren oder die Dichtungen beschädigen. Das Geschirr wird nur unzureichend gereinigt.

- Lange Gegenstände ausschließlich waagrecht in die Geschirrkörbe legen.
- Geschirr so in den Geschirrkörben platzieren, dass keiner der Gegenstände beim nächsten Öffnen des Geräts oder während des Betriebs aus den Geschirrkörben rutschen kann.
- Die Höhenverstellung des oberen Geschirrkorbs nutzen.

- Weichen Sie Geschirr mit angetrockneten oder angebrannten Speiseresten in Wasser ein, bevor Sie es in das Gerät stellen.
- Räumen Sie das Geschirr mit der Öffnung nach unten ein, damit das Wasser ablaufen kann (z. B. bei Gläsern).

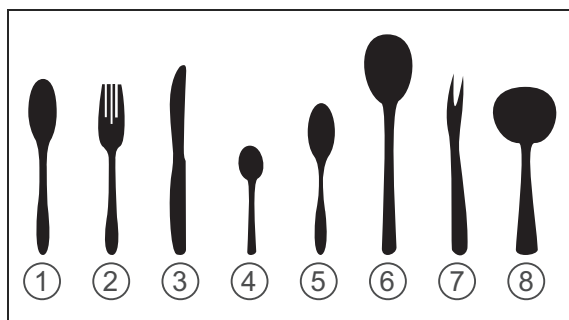
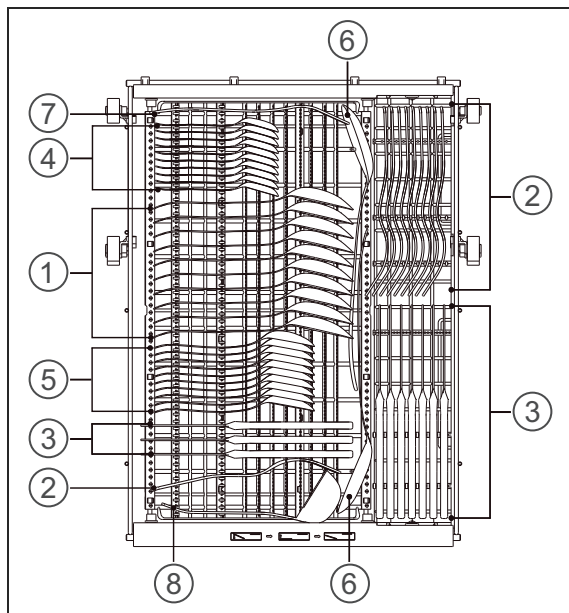
Ungeeignetes Geschirr

Folgendes Geschirr und Besteck ist für die Reinigung durch einen Geschirrspüler ungeeignet, da es dadurch beschädigt wird:

- Empfindliche Gläser: können matt und milchig werden.
- Dekor an Geschirr/Gläsern/Besteck: kann verblassen.
- Silber: kann anlaufen.
- Eloxiertes Aluminium: kann abfärben.
- Zinn: kann matt werden.
- Holz: kann sich verformen und reißen.
- Horn/wärmeempfindlicher Kunststoff: kann sich verformen.
- Geklebte Besteckteile: können sich lösen.
- Kunsthandwerkliche Stücke: können beschädigt werden.
- Elektrische Komponenten von Küchengeräten, wie z. B. Mixern: können Stromschlag verursachen. Beachten Sie die Hinweise in Gebrauchsanleitungen und Datenblättern.

- Entfernen Sie grobe und stark klebende Speisereste vom Geschirr, damit die Siebe und Filter nicht verstopfen.

Besteck-Schublade

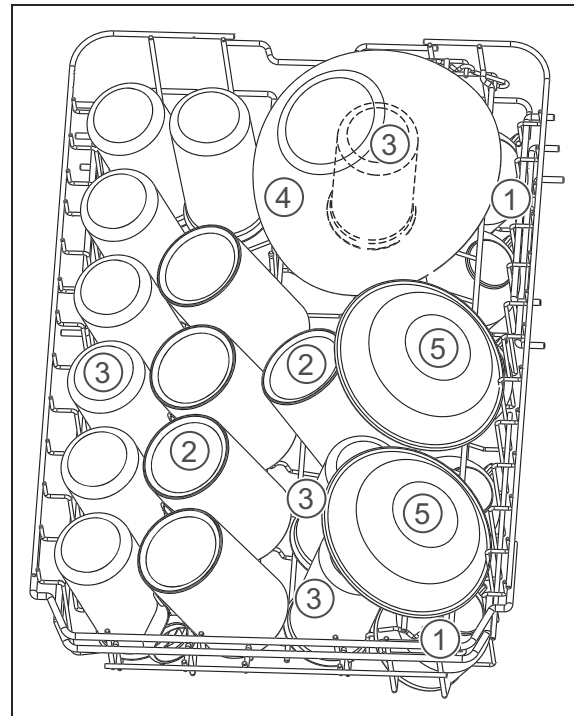


Nummer	Gegenstand
1	Suppenlöffel
2	Gabeln
3	Messer
4	Teelöffel
5	Dessertlöffel
6	Servierlöffel
7	Serviergabeln
8	Saucenlöffel

- Zwischen einzelnen Besteckteilen Zwischenräume lassen.
- Lange Utensilien in die Mitte legen.
- Besteckteile so hinlegen, dass das Wasser gut abtropfen kann.

Oberer Geschirrkorb

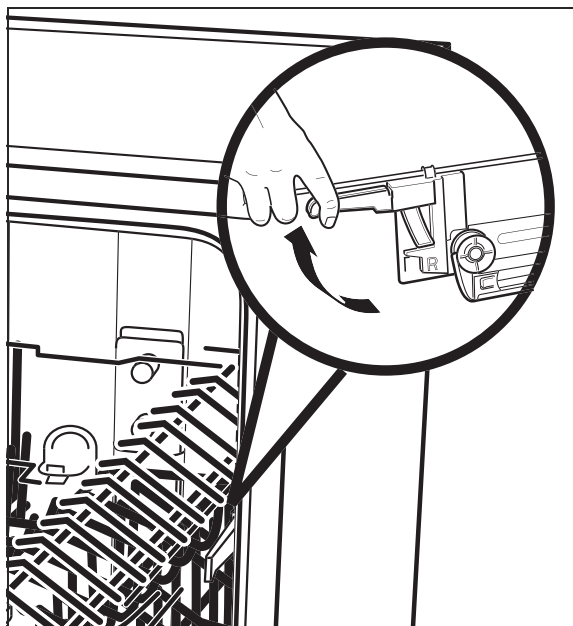
Der obere Geschirrkorb mit zusätzlicher Tassenablage und Sprüharm ist gedacht für kleines und mittelgroßes Geschirr wie Gläser, Kaffee- und Teetassen, Saucieren, Untertassen, Dessertteller etc.



Nummer	Gegenstand
1	Tassen
2	Becher
3	Gläser
4	Glasschüssel
5	Dessertschüsseln

Höhe des oberen Geschirrkorbs ändern

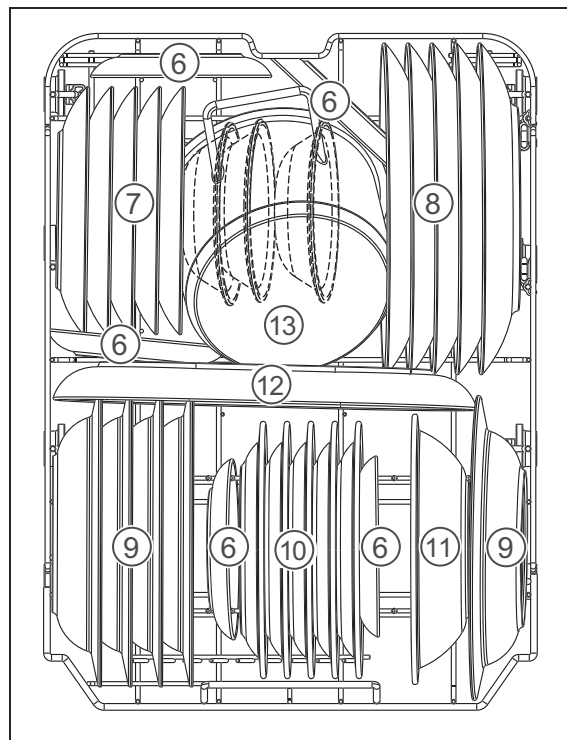
Wenn sich größere Geschirrtteile im unteren Geschirrkorb befinden, können diese den oberen Sprüharm behindern. Setzen Sie den oberen Geschirrkorb nach oben, um dies zu verhindern.



Hinweis: Der Geschirrkorb Ihres Geräts kann von der Abbildung abweichen.

1. Ziehen Sie den leeren oberen Geschirrkorb mit dem Sprüharm weit heraus.
2. Ziehen Sie die farbigen Hebel auf beiden Seiten hoch und halten Sie sie fest.
3. Heben Sie den Geschirrkorb auf die gewünschte Ebene an bzw. senken Sie ihn ab und lassen Sie die Hebel los.

Unterer Geschirrkorb



Nummer	Gegenstand
1	Untertassen
2	Dessertteller
3	Essteller
4	Suppenteller
5	Hartplastik-Dessertteller
6	Hartplastik-Schüssel
7	Ovale Platte
8	Kleiner Topf

Der untere Geschirrkorb ist gedacht für großes Geschirr wie Teller, Schalen, Töpfe und Pfannen.

i Wenn Sie Töpfe und Pfannen statt Teller in den Geschirrkorb einräumen möchten, können Sie die hinteren Stachelreihen umklappen.

Programmtabelle

Wählen Sie das gewünschte Programm entsprechend dieser Tabelle.

Programmübersicht		Programmablauf ¹⁾					Menge Geschirrspülmittel in [g] ³⁾	Vorspül-/Reinigungs-/Spül-Temperatur in [°C]	Programmdauer [Minuten] ⁴⁾	Verbrauch ⁴⁾	
Programm	Anwendung	Vorspülen	Reinigen	(Klar-)Spülen	Trocknen	Gerätetür offen automa-				Wasser [l]	Energie [kWh]
 ⁵⁾ ECO	ECO: Mit Blick auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch das effizienteste Programm für normal verschmutztes Geschirr.		•	••	•	•	-/18	-/ 45/ 40	265	8,0	0,431
 A	Automatikprogramm: Für leicht bis stark verschmutztes Geschirr mit oder ohne eingetrocknete Reste.	•	•	•• •	•	•	4/14	45/ 55 – 65/ 55 – 65	150	8,7 – 14,3	0,850 – 1,375
 Intensiv	Intensiv: Für verschmutzte Töpfe und Pfannen und stark verschmutztes Geschirr.	•	•	••	•	•	4/14	-/ 60/ 65 – 72	175	11,9	1,005 – 1,130
 Glas	Glas: Für leicht verschmutztes Geschirr und Gläser.	•	•	••	•	•	4/14	-/ 45/ 55 – 60	120	11,9	0,760 – 0,805
 90'	90-Minuten-Programm: Für leicht verschmutztes Geschirr – Hinweis: Das Geschirr bleibt leicht feucht.		•	••	•	•	-/18	-/ 55/ 60 – 65	90	9,8	0,830 – 0,930
 58'	58-Minuten-Programm: Für leicht verschmutztes Geschirr – Hinweis: Das Geschirr bleibt leicht feucht.		•	••	•	•	-/18	-/ 60/ 55 – 60	58	9,0	0,840
 Kurz	Kurzprogramm: Für leicht verschmutzte Gläser und Tassen sowie Geschirr ohne angetrocknete Speisereste – Hinweis: Das Spülprogramm hat keinen Trockengang und das Geschirr bleibt feucht.		•	••			-/12	-/ 45/ 45	30	9,0	0,560
 Selbstreinigung	Selbstreinigung: Zum Reinigen der Spülkammer.	•	•	••	•		4/14	-/ 60/ 70 – 72	130	11,9	1,050 – 1,080



Die angegebenen Werte für andere Programme als ECO sind nur Richtwerte.

- 1) ● = Anzahl der Durchläufe
- 2) Während der Trocknungsphase öffnet sich die Gerätetür automatisch.
Beschädigungsgefahr: Gerätetür nicht blockieren!
- 3) Vorspülen/Reinigen
- 4) Die Werte gelten für Laborbedingungen, im täglichen Betrieb sind Abweichungen möglich.
- 5) ECO-Programm: wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Vorschriften zu prüfen.
Die Hinweise für Vergleichsprüfungen können per E-Mail unter Customer-Service@aproductz.com angefordert werden. Benötigt werden die Artikelnummer und die Modellbezeichnung, die sich auf dem Typenschild an der Gerätetür befinden.

Beste Spül- und Trocknungsergebnisse werden bei der separaten Verwendung von Spezial-
salz und Klarspüler erzielt. Bei der Verwendung von kombinierten Reinigern passt sich das
Programm automatisch an und dies kann zu einem höheren Energieverbrauch führen.

Spülbetrieb

Bevor Sie beginnen

- Lesen Sie das Kapitel „Sicherheit“ auf Seite DE-4, insbesondere die Sicherheitshinweise.
- Stellen Sie das Gerät auf, und schließen Sie es an, wie im Kapitel „Aufstellen, Anschluss und Inbetriebnahme“ auf Seite DE-11 beschrieben.
- Füllen Sie Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz bzw. Multitabs ein.

Vorbereitung

1. Drehen Sie den Wasserhahn ganz auf.
2. Drücken Sie die Taste , um das Gerät einzuschalten.
Sie hören einen Signalton und das Display sowie alle Anzeigen leuchten kurz auf.

Die Umwelt schonen

- Das ECO-Programm zur Reinigung von normal verschmutztem Geschirr ist in Bezug auf den kombinierten Energie- und Wasserverbrauch das effizienteste Programm.
- Beste Spül- und Trocknungsergebnisse werden bei der separaten Verwendung von Spezi­alsalz und Klarspüler erzielt. Bei der Verwendung von kombinierten Reinigern passt sich das Programm automatisch an und dies kann zu einem höheren Energieverbrauch führen.
- Wenn Sie beim Beladen Ihres Geräts die angegebene maximale Kapazität einhalten, und Sie das Geschirr korrekt einordnen, können Energie und Wasser eingespart werden (siehe „Geschirrspüler beladen“ auf Seite DE-22).
- Manuelles Vorspülen des Geschirrs führt zu einem höheren Wasser- und Energieverbrauch und wird nicht empfohlen.
- Bei der Reinigung von Geschirr in Ihrem Gerät wird in der Regel weniger Energie und Wasser verbraucht als beim Handspülen, sofern Sie den Anweisungen der Bedienungsanleitung folgen.

- Das Gerät besitzt einen Wasserspeicher, in dem bei jedem Spülgang Wasser aufgefangen wird. Jedes Mal, wenn das Gerät nach dem Wiederanschluss an die Stromversorgung eingeschaltet wird, wird das Wasser automatisch aus dem Wasserspeicher abgelassen. Das Display zeigt „---“ an und alle Programmanzeigen leuchten für mehrere Sekunden.

Spülprogramm wählen und starten

 Es empfiehlt sich, vor dem ersten Spülgang einen Testlauf durchzuführen, um Produktionsrückstände zu entfernen und um die einwandfreie Funktion des Geräts zu überprüfen. Führen Sie diesen Testlauf ohne Geschirr und ohne Geschirrspülmittel durch.

1. Wählen Sie das passende Spülprogramm anhand der „Programmtabelle“ auf Seite DE-25.
2. Drücken Sie die Taste  so oft, bis das Display die Dauer des gewünschten Programms anzeigt.
3. Drücken Sie die Taste , um das Spülprogramm zu starten.
Während das Programm läuft, blinkt im Display der Doppelpunkt zwischen Stunden- und Minutenzahl.
4. Wenn das Programm beendet ist, ertönt achtmal ein Signalton.
Schließen Sie nun den Wasserhahn und drücken Sie die Taste , um das Gerät auszuschalten.
5. Machen Sie weiter mit „Geschirrspüler ausräumen“ auf Seite DE-30.

Startverzögerung

Der Spülvorgang beginnt normalerweise direkt nach dem Drücken der Taste .

Wenn der Vorgang jedoch später beginnen soll, können Sie dies vorgeben. Die Startzeit lässt sich zwischen 1 und 24 Stunden verzögern.

1. Drücken Sie die Taste  so oft, bis das Display die gewünschte Verzögerungsdauer anzeigt.
2. Drücken Sie nach dem Einstellen der Startverzögerung die Taste , um den verzögerten Spülvorgang zu starten.

Zusatzoptionen

Sie können die verschiedenen Spülprogramme mit Zusatzoptionen kombinieren. Die Zusatzoptionen müssen Sie vor dem Starten des Spülprogramms wählen.

- „Automatische Gerätetüröffnung“ :
Die Gerätetür öffnet sich automatisch, wenn der Programmlauf die Trocknungsphase erreicht hat.
 - „Extra trocken“ :
Diese Option sorgt für ein verbessertes Trocknungsergebnis.
 - „Schnellreinigung“ :
Diese Option verringert die Programmdauer. Sie empfiehlt sich nur bei gering verschmutztem Geschirr.
 - „Oberer Sprüharm aktiv“ :
Wenn Sie wählen, wird nur das Geschirr im oberen Korb gespült. Das Sprühsystem des unteren Korbs ist deaktiviert.
 - „Unterer Sprüharm aktiv“ :
Wenn Sie wählen, wird nur das Geschirr im unteren Korb gespült. Das Sprühsystem des oberen Korbs ist deaktiviert.
 - „Tastensperre“ :
Diese Option sperrt alle Tasten mit Ausnahme der Taste , wodurch ein versehentliches Starten vermieden wird.
- Um die Zusatzoptionen „Extra trocken“  und „Schnellreinigung“  einzuschalten oder auszuschalten, drücken Sie so oft die Taste , bis die entsprechende Anzeige leuchtet, oder die Anzeige erlischt.
 - Um die weiteren Zusatzoptionen zu verwenden nutzen Sie die entsprechenden Tasten (siehe folgende Kapitel).

Die Verfügbarkeit der Zusatzoptionen hängt vom Programm ab. Die folgende Tabelle zeigt die Einschränkungen bei der Verfügbarkeit.

Alle nicht aufgeführten Zusatzoptionen stehen generell zur Verfügung.

	Zusatzoption		
Programm			
ECO	●	●	●
	●	–	–
	●	●	●
	●	●	●
	●	●	●
	●	●	●
	–	–	–
	–	–	–

Automatische Gerätetüröffnung aktivieren/ deaktivieren

- Um die Funktion „Automatische Gerätetüröffnung“ zu aktivieren, drücken Sie die Taste .
Die Anzeige  leuchtet. Die Gerätetür öffnet sich automatisch, wenn der Programmlauf die Trocknungsphase erreicht hat.
- Um die Funktion „Automatische Gerätetüröffnung“ zu deaktivieren, drücken Sie rücken Sie die Taste  erneut.
Die Anzeige erlischt. Die Gerätetür bleibt verschlossen, wenn der Programmlauf die Trocknungsphase erreicht hat.

Tastensperre

Die Funktion „Tastensperre“ sperrt alle Tasten mit Ausnahme der Taste , wodurch ein versehentliches Starten vermieden wird.

- Um die Funktion „Tastensperre“ zu aktivieren, drücken Sie die Taste .

Programmstatus

Die Anzeige „Programmstatus“ zeigt nach dem Programmstart den aktuellen Status des laufenden Programms.

Verbrauch

Die Anzeige „Verbrauch“ zeigt den Wasserverbrauch  und den Energieverbrauch  des gewählten Programms. Je mehr Balken der Anzeige leuchten, desto höher ist der Verbrauch.

Wasserzulauf

Die Anzeige „Wasserzulauf“  leuchtet im Display, wenn der Wasserzulauf unterbrochen ist (siehe „Fehlersuchtable“ auf Seite DE-33).

Sprüharm(e) wählen

Wenn nur einer der beiden Geschirrkörbe beladen ist, sollten Sie den nicht benötigten Sprüharm deaktivieren (siehe „Zusatzoptionen“ auf Seite DE-28).

- Drücken Sie die Taste  so oft, bis das Display den benötigten Sprüharm anzeigt
- Oberer Geschirrkorb bestückt: 
- Unterer Geschirrkorb bestückt: 
- Beide Geschirrkörbe bestückt:  

Spülprogramm wechseln

VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Heißer Wasserdampf, der beim Öffnen der Gerätetür austritt, kann zu Verbrühungen führen.

- Ausreichend Abstand zur Gerätetür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Gerätetür halten.
- Beim Öffnen der Gerätetür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.

- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Gerätetür öffnen.

Sie können ein aktives Spülprogramm jederzeit unterbrechen und ein neues Spülprogramm starten. Bedenken Sie aber, dass Sie Geschirrspülmittel nachlegen müssen, wenn das Programm bereits längere Zeit gelaufen und der Deckel der Geschirrspülmittel-Kammer bereits geöffnet ist.

1. Drücken Sie die Taste .
2. Warten Sie, bis beide Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
3. Öffnen Sie die Gerätetür langsam.
4. Füllen Sie gegebenenfalls Geschirrspülmittel nach.
5. Halten Sie die Taste  3 Sekunden lang gedrückt, um in die Programmauswahl zu gelangen.
6. Wählen Sie mit der Taste  das neue Programm.
7. Wählen Sie eventuelle Zusatzoptionen, wie auf den vorigen Seiten beschrieben.
8. Schließen Sie die Gerätetür, um das Programm zu starten.

Geschirr nachlegen

VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Heißer Wasserdampf, der beim Öffnen der Gerätetür austritt, kann zu Verbrühungen führen.

- Ausreichend Abstand zur Gerätetür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Gerätetür halten.
- Beim Öffnen der Gerätetür Kinder und Haustiere vom Gerät fernhalten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht während des Betriebs die Gerätetür öffnen.

Auch wenn das Spülprogramm bereits läuft, können Sie Geschirr nachlegen.

Dabei sollte das aktuelle Spülprogramm erst kurze Zeit laufen, denn nur dann kann auch das hinzugestellte Geschirr noch sauber werden.

1. Drücken Sie die Taste .
 2. Warten Sie, bis beide Sprüharme zum Stillstand gekommen sind.
 3. Öffnen Sie die Gerätetür langsam.
 4. Ergänzen Sie das Geschirr.
 5. Schließen Sie die Gerätetür.
- Das Gerät setzt den Programmlauf fort.

 Während der Unterbrechung des Spülprogramms ertönt in regelmäßigen Abständen ein Signalton.

Geschirrspüler ausräumen

VORSICHT

Verbrühungsgefahr!

Wenn Sie die Gerätetür des Geräts öffnen, tritt heißer Wasserdampf aus.

- Ausreichend Abstand zur Gerätetür halten und Kopf oder Oberkörper nicht direkt über die geöffnete Gerätetür halten.
- Darauf achten, dass Kinder nicht die Gerätetür öffnen, wenn das Programm erst kurze Zeit beendet ist.
- Gerätetür nur leicht öffnen, damit der Wasserdampf besser entweichen kann.
- Das Geschirr etwas abkühlen lassen, bevor Sie es ausräumen.

VORSICHT

Verletzungsgefahr!

Personen können über die geöffnete Gerätetür stolpern.

- Beachten, dass die Tür nicht in der geöffneten Stellung belassen werden sollte, da dies eine Stolpergefahr darstellen könnte.

- Gerätetür nach jeder Nutzung schließen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden am Gerät führen.

- Darauf achten, dass sich Kinder und Haustiere nicht auf die geöffnete Gerätetür stellen.

Wenn das Programm beendet und das Geschirr abgekühlt ist, können Sie das Geschirr entnehmen.

1. Räumen Sie das Gerät von unten nach oben aus. Damit verhindern Sie, dass beim Ausräumen des oberen Geschirrs Wasser auf das untere Geschirr tropft.
2. Lassen Sie die Gerätetür einen Spalt offen, damit auch der Innenraum des Geräts abkühlt und trocknet.

Wenn keine weiteren Einstellungen erfolgen, schaltet sich das Gerät nach 15 Minuten automatisch aus.

Pflege und Reinigung

Gerätefront und Gerätetürdichtung reinigen

! WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu elektrischem Stromschlag führen.

- Gerät vor der Reinigung ausschalten, und den Netzstecker aus der Steckdose ziehen bzw. die Sicherung ausschalten.
- Gerät niemals mit einem Wasserstrahl (Hochdruckreiniger) abspritzen.

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Die Gerätetürdichtung ist empfindlich gegen Öl und Fett. Die Oberflächen werden durch ungeeignete Reinigungsmittel beschädigt.

- Keine scharfen, lösemittelhaltigen oder schmirgelnden Reinigungsmittel verwenden.
- Die Gerätetürdichtungen nicht einfetten.
- Wenn Wasser in das Gerätetürschloss eindringt, können das Gerätetürschloss und elektrische Teile in der Gerätetür beschädigt werden.
- Zur Reinigung der Gerätetürinnenkanten nur ein feuchtes Tuch verwenden.
- Keine Reinigungssprays verwenden.

1. Wischen Sie die Gerätefront mit einem feuchten Lappen und etwas Allzweckreiniger ab und wischen Sie mit einem trockenen Tuch nach.

Beachten Sie bei der Reinigung der Möbelfrontplatte die Pflegehinweise des Herstellers.

2. Reinigen Sie die Gerätetürdichtung und Gerätetürinnenseite regelmäßig mit einem feuchten Tuch.

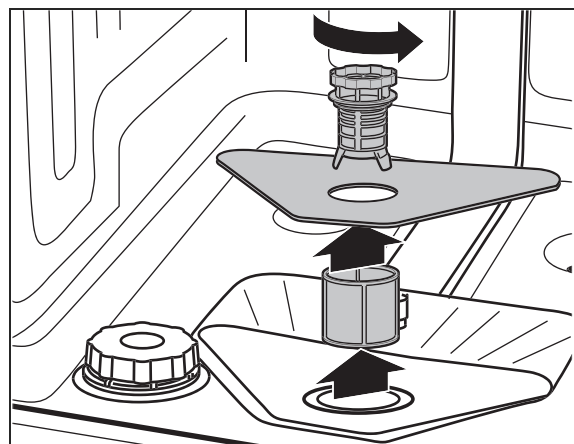
Siebe kontrollieren und reinigen

! HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Die Verwendung des Geräts ohne Siebe oder mit unsachgemäß eingesetzten Sieben kann zur Minderung der Waschleistung bis hin zur Beschädigung des Geräts führen.

- Vor dem Starten eines Spülprogramms immer sicherstellen, dass die Siebe im Gerät korrekt eingesetzt sind.
- Siebe mindestens einmal wöchentlich reinigen.
- Siebe vorsichtig reinigen und nicht verbiegen.
- Siebe nur gegen Original-Ersatzteile austauschen.



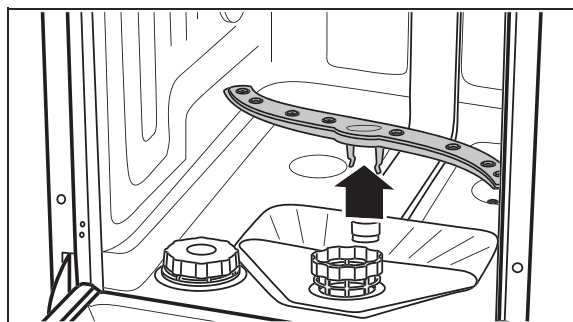
Überprüfen Sie nach jedem Spülgang das Grobsieb, das Hauptsieb und das Feinsieb, und entfernen Sie ggf. Speisereste und Fremdkörper:

1. Leeren Sie den unteren Geschirrkorb, und nehmen Sie ihn heraus.
2. Drehen Sie das Grobsieb gegen den Uhrzeigersinn, und nehmen Sie die Siebe nach oben heraus.
3. Reinigen Sie die Siebe sorgfältig unter fließendem Wasser.
4. Setzen Sie die Siebe wieder ein, und drehen Sie das Grobsieb im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.

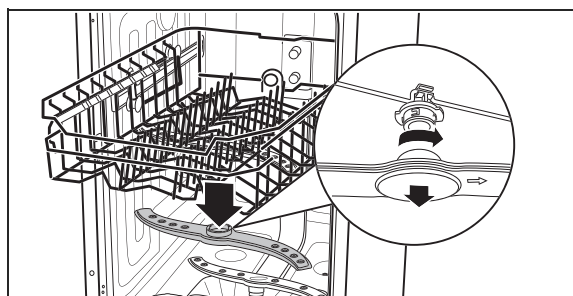
Sprüharme kontrollieren und reinigen

Die Düsen der Sprüharme können verkalken oder durch Speisereste verschmutzen. Kontrollieren Sie die Düsen nach jedem Spülgang und reinigen Sie sie bei Bedarf.

1. Leeren Sie beide Geschirrkörbe und nehmen Sie den unteren Geschirrkorb heraus.



2. Ziehen Sie den unteren Sprüharm nach oben heraus.



3. Der obere Sprüharm ist mit einem Bajonettschloss befestigt. Zum Abnehmen des Sprüharms halten Sie die beiden gezackten Bajonettschlossgriffe fest, und drehen Sie den Sprüharm im Uhrzeigersinn ab.
4. Reinigen Sie die Düsen unter fließendem Wasser.

5. Befestigen Sie die Sprüharme nach der Reinigung wieder.
Die Sprüharme müssen fest sitzen und sich frei drehen lassen.

Komplettreinigung

In gut sortierten Supermärkten und Drogerien erhalten Sie spezielle Geschirrspüler-Reinigungsmittel. Die Reinigung des Geräts mit diesen Mitteln erfolgt während eines Spülgangs ohne Beladung und ist sehr intensiv. Eine solche Reinigung sollten Sie von Zeit zu Zeit durchführen. Beachten Sie dabei bitte die Herstellerangaben auf der Verpackung.

Um Kalkablagerungen zu vermeiden, bitte den Hinweisen zur korrekten Geräteeinstellung (Klarspüler und Regeneriersalz) folgen (siehe „Geschirrspülmittel, Klarspüler und Regeneriersalz“ auf Seite DE-18).

Schutz vor Frostschäden

Das Gerät hat einen Wassertank, der das Wasser aufnimmt. Bei Raumtemperaturen unter 0 °C kann das Wasser im Tank gefrieren. Betreiben Sie das Gerät nicht, wenn die Raumtemperatur unter 0 °C liegt.

Entleeren Sie den Wassertank, wenn die Umgebungstemperatur unter 0 °C liegt, um Frostschäden am Gerät zu vermeiden.

- Halten Sie die Taste **P** und die Taste **F** 3 Sekunden lang gedrückt, um die Entleerungsfunktion zu aktivieren.
- Alle Programmkontrollleuchten leuchten auf, und auf dem Display wird s - - - angezeigt und das Wasser wird aus dem Tank abgelassen.
- Der Vorgang dauert ca. 4 Minuten.
- Wird die Tür während des Entwässerungsvorgangs geöffnet, unterbricht das Gerät die Entwässerung und setzt sie nach dem Schließen der Tür fort.

Fehlersuchtablette

Bei allen elektrischen Geräten können Störungen auftreten. Dabei muss es sich nicht um einen Defekt am Gerät handeln. Prüfen Sie deshalb bitte anhand der Tabelle, ob Sie die Störung beseitigen können.

WARNUNG

Stromschlaggefahr!

Durch unsachgemäße Reparatur des Geräts werden der Reparatteur und die Benutzer in Gefahr gebracht.

- Nur autorisierte Fachkräfte das Gerät reparieren lassen. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an unseren Service (siehe „Service“ auf Seite DE-38).
- Nur die Aktionen ausführen, die in dieser Gebrauchsanleitung beschrieben werden.

- Niemals das Gerät selbst reparieren. Sie können sich und spätere Benutzer in Gefahr bringen.

HINWEIS

Gefahr von Sachschäden!

Unsachgemäßer Umgang mit dem Gerät kann zu Sachschäden und zur Beschädigung des Geräts führen.

- Bei Wasserüberlauf sofort die Wasserzufuhr schließen, erst danach den Service kontaktieren (siehe „Service“ auf Seite DE-38).
- Nach einem Wasserüberlauf das in der Spülmaschine stehende Wasser entfernen, bevor Sie erneut ein Spülprogramm starten.

Probleme bei der Bedienung

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Das Gerät lässt sich nicht einschalten.	Der Netzstecker ist nicht eingesteckt.	Stecken Sie den Netzstecker in die Steckdose.
	Die Steckdose führt keine Spannung.	Kontrollieren Sie die Sicherung. Prüfen Sie die Steckdose mit einem anderen Gerät.
Das ausgewählte Spülprogramm startet nicht oder stoppt.	Die Gerätetür ist nicht richtig geschlossen.	Schließen Sie die Gerätetür.
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Der Zulaufschlauch ist defekt.	Kontaktieren Sie unseren Service (siehe „Service“ auf Seite DE-38).
	Es besteht Überlaufgefahr. Das elektrische Wasserstopp-System wurde aktiviert.	
Die Anzeige  leuchtet, obwohl Regeneriersalz nachgefüllt wurde	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ein.	Der Zulaufschlauch ist geknickt.	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird (siehe „Zulaufschlauch anschließen“ auf Seite DE-13).
	Der Wasserhahn ist nicht richtig aufgedreht.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
Das Wasser läuft nicht oder nur sehr langsam ab.	Die Siebe sind verstopft.	Reinigen Sie die Siebe (siehe „Siebe kontrollieren und reinigen“ auf Seite DE-31).
	Der Ablaufschlauch ist geknickt, wurde verlängert oder hängt zu hoch/zuf tief.	Verlegen Sie den Ablaufschlauch ordnungsgemäß (siehe „Ablaufschlauch anschließen lassen“ auf Seite DE-13).
Das Gerät ist undicht.	Die Gerätetürdichtung ist defekt.	Lassen Sie die Gerätetürdichtung austauschen (siehe „Service“ auf Seite DE-38).
	Der Ablaufschlauch oder der Zulaufschlauch ist defekt.	Lassen Sie den defekten Schlauch austauschen (siehe „Service“ auf Seite DE-38).
Das Gerät lässt sich ein-/aus-schalten, aber nicht bedienen.	Das Gerät lässt sich nur bei geschlossener Gerätetür bedienen.	Schließen Sie die Gerätetür.

Das Spülergebnis ist nicht zufriedenstellend

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Auf dem Geschirr sind Beläge oder Schlieren.	Der Klarspüler ist falsch dosiert.	Stellen Sie die Dosierung ein (siehe „Klarspüler-Dosierung ändern“ auf Seite DE-20).
	Das Regeneriersalz ist aufgebraucht.	Füllen Sie Regeneriersalz auf (siehe „Regeneriersalz einfüllen“ auf Seite DE-20).
	Das Regeneriersalz ist verklumpt.	Rühren Sie das Regeneriersalz mit einem Löffelstiel oder Ähnlichem um.
Das Geschirr wird nicht richtig sauber.	Speisereste sind zu stark ange-trocknet.	Weichen Sie schmutziges Ge-schirr vor dem Spülen in Wasser ein.
	Das Geschirr ist nicht optimal eingeräumt.	Räumen Sie das Geschirr so ein, dass alle Teile von den Wasserstrahlen erreicht werden können (siehe „Geschirrspüler beladen“ auf Seite DE-22).
	Ein falsches Spülprogramm wurde ausgewählt.	Wählen Sie das richtige Spülprogramm aus (siehe „Programmtabelle“ auf Seite DE-25).
	Das Geschirrspülmittel ist falsch dosiert.	Dosieren Sie das Geschirrspülmittel ordnungsgemäß (siehe „Programmtabelle“ auf Seite DE-25).

Problem	Mögliche Ursache	Problembehebung
Das Geschirr wird nicht richtig sauber.	Der Wasserdruck ist zu niedrig.	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Die Sprüharme können sich nicht ungehindert drehen.	Stellen Sie sicher, dass kein Geschirr die Bewegung der Sprüharme behindert.
	Die Düsen der Sprüharme sind verstopft/ verkalkt.	Reinigen Sie die Düsen (siehe „Sprüharme kontrollieren und reinigen“ auf Seite DE-32).

Fehleranzeigen

Code	Problembehebung
E1: Wasserzulaufzeit zu lang	Drehen Sie den Wasserhahn komplett auf.
	Verlegen Sie den Zulaufschlauch ordnungsgemäß, sodass dieser nicht geknickt wird (siehe „Zulaufschlauch anschließen“ auf Seite DE-13).
	Sorgen Sie für den korrekten Wasserdruck (siehe „Technische Daten“ auf Seite DE-39).
E3: Heizelement defekt	Gerät untersuchen und reparieren lassen.
E4: Wasserüberlauf	Wasserhahn schließen. Undichte Stelle suchen (lassen) und Leck beheben (lassen).
E8: Interner Fehler	Gerät untersuchen und reparieren lassen.
Ec: Fehler im Waschkontrollsystem	Gerät untersuchen und reparieren lassen.
Ed: Interner Fehler	Gerät untersuchen und reparieren lassen.

Abfallvermeidung, Rücknahme und Entsorgung

Abfallvermeidung

Maßnahmen der Abfallvermeidung haben nach den Vorschriften der Richtlinie 2008/98/EG grundsätzlich Vorrang vor Maßnahmen der Abfallbewirtschaftung.

Als Maßnahmen der Abfallvermeidung kommen bei Elektro- und Elektronikgeräten insbesondere die Verlängerung ihrer Lebensdauer durch Reparatur defekter Geräte und die Veräußerung funktionstüchtiger gebrauchter Geräte anstelle ihrer Zuführung zur Entsorgung in Betracht.

Helfen Sie uns, Abfall zu vermeiden, und wenden Sie sich an unseren Service. Weitere Informationen enthält das Abfallvermeidungsprogramm des Bundes unter Beteiligung der Länder.

Kostenlose Altgeräterücknahme

Verbraucher haben die Möglichkeit zur unentgeltlichen Abgabe eines Altgeräts bei einem rücknahmepflichtigen Vertreiber, wenn sie ein Neugerät der gleichen Geräteart mit einer im Wesentlichen gleichen Funktion erwerben. Diese Möglichkeit besteht auch bei Lieferungen an einen privaten Haushalt. Im Fernabsatzhandel beschränkt sich die Möglichkeit einer unentgeltlichen Abholung bei Erwerb eines Neugeräts auf Wärmeüberträger (z. B. Kühl-Gefrier-Kombination, Luftentfeuchter), Bildschirme und Bildschirmgeräte mit einer Bildschirmoberfläche > 100 cm² und auf Großgeräte, bei denen mindestens eine der äußeren Abmessungen mehr als 50 cm beträgt.

Abgesehen davon können Verbraucher bis zu drei Altgeräte einer Geräteart bei einer Sammelstelle eines Vertreibers unentgeltlich abgeben, ohne dass dies an den Erwerb eines Neugeräts geknüpft ist. Allerdings darf keine der äußeren Abmessungen des Altgeräts 25 cm überschreiten.

Entsorgung

Elektroaltgeräte umweltgerecht entsorgen



Elektrogeräte enthalten Schadstoffe und wertvolle Ressourcen. Jeder Verbraucher ist deshalb gesetzlich verpflichtet, Elektroaltgeräte an einer zugelassenen Sammel- oder Rücknahmestelle abzugeben. Dadurch werden sie einer umwelt- und ressourcenschonenden Verwertung zugeführt.

Sie können Elektroaltgeräte kostenlos beim lokalen Wertstoff-/Recyclinghof abgeben.

Für weitere Informationen zu diesem Thema wenden Sie sich direkt an Ihren Händler.

Verpackung



Unsere Verpackungen werden aus umweltfreundlichen, wiederverwertbaren Materialien hergestellt:

- Außenverpackung aus Pappe,
- Formteile aus geschäumtem, FCKW-freiem Polystyrol (PS),
- Folien und Beutel aus Polyäthylen (PE),
- Spannbänder aus Polypropylen (PP).

Sollten es Ihre räumlichen Verhältnisse zulassen, empfehlen wir Ihnen, die Verpackung zumindest während der Garantiezeit aufzubewahren. Sollte das Gerät zur Reparatur eingeschickt werden müssen, ist es nur in der Originalverpackung ausreichend geschützt.

Daten löschen nicht vergessen!

Jeder Verbraucher ist, falls erforderlich, für das Löschen von personenbezogenen Daten aus Elektro- bzw. Elektronikgeräten selbst verantwortlich.

Batterien und Akkus, Lampen und Leuchtmittel

Falls erforderlich, müssen Alt-Batterien und Alt-Akkus, die nicht vom Elektroaltgerät umschlossen sind, sowie Lampen/Leuchtmittel, die zerstörungsfrei aus dem Altgerät entnommen werden können, vor der Abgabe aus den Geräten entfernt und getrennt entsorgt werden.



Das nebenstehende Symbol bedeutet, dass Batterien und Akkus nicht zusammen mit dem Hausmüll entsorgt werden dürfen.

Verbraucher sind gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal, ob sie Schadstoffe*) enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle ihrer Gemeinde/ihrer Stadtteils oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung sowie einer

Wiedergewinnung von wertvollen Rohstoffen wie Kobalt, Nickel oder Kupfer zugeführt werden können.

Die Rückgabe von Batterien und Akkus ist unentgeltlich.

Einige der möglichen Inhaltsstoffe wie Quecksilber, Cadmium und Blei sind giftig und gefährden bei einer unsachgemäßen Entsorgung die Umwelt. Schwermetalle z. B. können gesundheitsschädigende Wirkungen auf Menschen, Tiere und Pflanzen haben und sich in der Umwelt sowie in der Nahrungskette anreichern, um dann auf indirektem Weg über die Nahrung in den Körper zu gelangen.

Bei lithiumhaltigen Altbatterien besteht hohe Brandgefahr. Daher muss auf die ordnungsgemäße Entsorgung von lithiumhaltigen Altbatterien und -akkus besonderes Augenmerk gelegt werden. Bei falscher Entsorgung kann es außerdem zu inneren und äußeren Kurzschlüssen durch thermische Einwirkungen (Hitze) oder mechanische Beschädigungen kommen. Ein Kurzschluss kann zu einem Brand oder einer Explosion führen und schwerwiegende Folgen für Mensch und Umwelt haben. Kleben Sie daher bei lithiumhaltigen Batterien und Akkus vor der Entsorgung die Pole ab, um einen äußeren Kurzschluss zu vermeiden.

Batterien und Akkus, die nicht fest im Gerät verbaut sind, müssen vor der Entsorgung entfernt und separat entsorgt werden.

Batterien und Akkus bitte nur in entladetem Zustand abgeben!

Verwenden Sie wenn möglich Akkus anstelle von Einwegbatterien.

Laden Sie Ihre Akkus richtig und vollständig, um ihre Lebensdauer zu maximieren. Entladen Sie sie gegebenenfalls vollständig mit einem geeigneten Ladegerät, bevor Sie sie wieder aufladen.

Benutzen Sie immer die richtige Art von Batterien für Ihre Geräte. Ein fehlerhafter Gebrauch kann die Lebensdauer der Batterien verkürzen und möglicherweise schädliche Auswirkungen haben.

*) gekennzeichnet mit:

Cd = Cadmium

Hg = Quecksilber

Pb = Blei

Service

Bitte beachten!

Sie sind für den einwandfreien Zustand des Geräts und die fachgerechte Benutzung im Haushalt verantwortlich.

Wenn Sie wegen eines Bedienfehlers den Kundendienst rufen, so ist der Besuch auch während der Gewährleistungs-/Garantiezeit für Sie mit Kosten verbunden.

Für diesen Artikel gilt die gesetzliche Gewährleistung von 24 Monaten.

Durch Nichtbeachtung dieser Anleitung verursachte Schäden können leider nicht anerkannt werden.

Damit wir Ihnen schnell helfen können, nennen Sie uns bitte:

Gerätebezeichnung	Modellkennung	Bestellnummer
hanseatic Unterbaugeschirrspüler	HD4A10S32E	84171612

Beratung, Reklamation und Bestellung

Wenden Sie sich bitte an die Produktberatung Ihres Versandhauses, wenn

- die Lieferung unvollständig ist,
- das Gerät Transportschäden aufweist,
- Sie Fragen zu Ihrem Gerät haben,
- sich eine Störung nicht mit Hilfe der Fehlersuchtafel beheben lässt,
- Sie weiteres Zubehör bestellen möchten.

Die Kontaktdaten Ihrer Produktberatung finden Sie online auf den Serviceseiten Ihres Versandhauses. Hier sind die verschiedenen Bereiche der Produktberatung aufgelistet.

Halten Sie bitte Ihre Geräte-Rechnung parat.

Weitere Informationen finden Sie unter www.hanseatic.de.

Reparaturen und Ersatzteile

Durch die Reparatur defekter Geräte können Sie Abfall vermeiden. Wenden Sie sich an unseren Kundendienst.

Halten Sie bitte Ihre Geräte-Rechnung parat (Kaufdatum und Art.-Nr.).

Ersatzteile stehen für eine Mindestdauer von sieben Jahren nach dem Inverkehrbringen des letzten Exemplars des Modells zur Verfügung. Türdichtungen stehen für einen Zeitraum von zehn Jahren zur Verfügung.

Kunden in Deutschland

Wenden Sie sich bitte an unseren Technik-Service:

- per Web-Formular:
<https://reparaturauftrag.operatec.eu/>
- per Mail: otto@operatec.de
- per Telefon: 040 36 03 31 50

Kunden in Österreich

Wenden Sie sich bitte an das Kundencenter oder die Produktberatung Ihres Versandhauses.

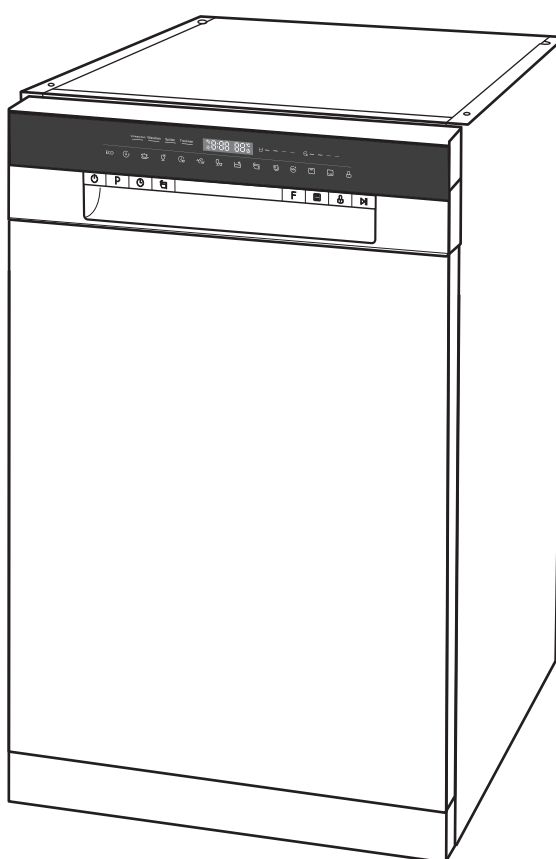
Anhang

Produktdatenblatt nach VO (EU) Nr. 2019/2017

Das Produktdatenblatt zu Ihrem Gerät wird Ihnen online zur Verfügung gestellt.
Gehen Sie auf <https://eprel.ec.europa.eu> und geben Sie die Modellkennung Ihres Geräts ein, um das Produktdatenblatt abzurufen.
Die Modellkennung Ihres Geräts finden Sie unter Technische Daten.

Technische Daten

Modellkennung	HD4A10S32E
Versorgungsspannung / Frequenz / Absicherung	220 – 240 V / 50 Hz / 10 A
Leistungsaufnahme	1760 – 2100 W
Gerätemaße (Höhe × Breite × Tiefe)	81,5 cm × 44,8 cm × 57,0 cm
Leergewicht	39 kg
Ablaufhöhe	maximal 100 cm
Wasserdruck (Fließdruck)	0,04 – 1,0 MPa / 0,4 – 10 bar



User manual

Undercounter dishwasher

Table of contents

Explanation of terms and definitions	3	Programme table	25
Explanation of terms	3	Flushing mode	27
Definitions	3	Before you start	27
Safety	4	Preparation	27
Proper use	4	Protecting the environment	27
Safety information	4	Select and start the washing	
Risks for children and certain groups		programme	27
of people	4	Start delay	27
Risks when handling electrical		Additional options	28
household devices	5	Automatic appliance door opening-	
Risks when handling dishwashers	6	activate/ deactivate	28
Risks with built-in appliances	8	Key lock	28
Delivery	10	Programme status	28
Scope of supply	10	Consumption	29
Checking delivery	10	Water inlet	29
Installation, connection and		Select spray arm(s)	29
commissioning	11	Change washing programme	29
Choosing a suitable location	11	Add crockery	29
Set up	11	Clear out the dishwasher	30
Aligning the appliance	12	Care and cleaning	31
Screwing the appliance to the kitchen		Clean the appliance front and	
worktop	12	appliance door seal	31
Have the drain hose connected	12	Check and clean sieves	31
Connecting the inlet hose	13	Check and clean spray arms	32
Connecting the mains plug	13	Complete cleaning	32
Water hardness	14	Protection against frost damage	32
Automatic regeneration	14	Troubleshooting table	33
Test run	15	Problems with operation	33
Operating elements and appliance		The dishwashing result is not	
parts	16	satisfactory	34
Control panel	16	Error displays	35
Dishwashing detergent, rinse aid and		Waste avoidance, take-back and	
regenerating salt	18	disposal	36
Fill with dishwashing detergent	18	Waste avoidance	36
Use Multitabs	19	Free return of old appliances	36
Adding rinse aid	19	Disposal	36
Changing the rinse aid dosage	20	Service	38
Adding regenerating salt	20	Advice, complaints and ordering	38
Loading the dishwasher	22	Repairs and spare parts	38
Unsuitable crockery	22	Appendix	39
Cutlery drawer	23	Technical data	39
Upper crockery basket	23		
Changing the height of the upper			
crockery basket	24		
Lower crockery basket	24		

Explanation of terms and definitions



Before using the appliance, please read the safety instructions and the user manual carefully. This is the only way you can use all functions safely and reliably.

It is essential that you also observe the national regulations in your country that apply in addition to the regulations specified in these instructions.

Keep all safety information and instructions for future reference. Pass on all safety information and instructions to the subsequent user of the product.

Explanation of terms

You will find the following signal terms in this user manual.



WARNING

This signal term refers to a hazard with a medium degree of risk which, if not avoided, can result in death or serious injury.



CAUTION

This signal term refers to a hazard with a low level of risk which, if not avoided, may result in a minor or moderate injury.



NOTE

This signal term warns of possible material damage.



This symbol refers to useful additional information.

Definitions

"Place setting" means a set of crockery intended for use by one person, excluding serving dishes.

"Operating cycle" means a complete cleaning, rinsing and drying cycle, depending on the programme selected, comprising a series of operations until the end of all activities.

"Programme duration" means the period from the start of the selected programme - excluding any time preset programmed by the user - to the end of the programme message, after which the user has access to the dishes.

"Time preset" refers to a state in which the user has postponed the start of the operating cycle of the selected programme by a certain period of time.

Safety

Proper use

The appliance is designed exclusively for cleaning/washing crockery in normal household quantities in private households. The maximum number of place settings is 13. The appliance is not designed for commercial use or multiple use (e.g. use by several parties in an apartment block).

The appliance is only intended for use

- in frost-proof and dry indoor areas with stationary operation (e.g. no ships).
- at a water pressure of 0.4 to 10 bar (0.04 to 1.00 MPa).
- up to a maximum altitude of 4000 metres above sea level.

The appliance must be properly installed in a kitchen unit before use.

Persons who are unable to operate the appliance safely due to their physical, sensory or mental capabilities or lack of knowledge must be supervised when using it.

If the mains cable of this appliance is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its customer service or a similarly qualified person in order to avoid a hazard.

Do not make any technical modifications to the appliance.

Only use the appliance as described in this user manual. Any other use is considered improper and may result in damage to property or even personal injury. The manufacturer accepts no liability for damage caused by improper use.

Safety information

In this chapter you will find general safety instructions that you must always observe for your own protection and for the protection of third parties. Please also observe the warnings in the individual chapters on commissioning and operation etc.

Risks for children and certain groups of people

WARNING

Choking hazard!

Children can get caught in the packaging film and suffocate.

- Do not allow children to play with the packaging film.

WARNING

Risk of chemical burns!

Cleaning agents cause severe

Skin burns and serious eye damage.

They can cause burns in the mouth and throat or lead to suffocation.

- Prevent children from coming into contact with cleaning agents.
- Keep children away from the open appliance. There may still be residues of cleaning agents inside. The water inside is not drinking water.
- Consult a doctor immediately if the child has got detergent in the mouth.

CAUTION

Children can pull small parts off the appliance or take them out of the accessory bag.

- Prevent children from putting small parts in their mouths.

CAUTION

Risk of injury!

Knives or other pointed and sharp-edged objects can cause injuries.

- Ensure that children do not put such harmful parts into the appliance.

 CAUTION**Risk of injury!**

If, contrary to expectations, the automatic appliance door opening (depending on the model) malfunctions, children may injure themselves.

- Keep children away from the opening area of the appliance door.

 CAUTION**Risk of injury!**

Children and certain groups of people are at increased risk of injury when handling the appliance.

- This appliance can be used by children aged from 8 years and above and persons with reduced physical, sensory or mental capabilities or lack of experience and knowledge if they have been given supervision or instruction concerning use of the appliance in a safe way and understand the hazards involved.
- Children must not play with the appliance.
- Cleaning and user maintenance must not be carried out by children without supervision.

Risks when handling electrical household devices

 WARNING**Risk of electric shock!**

- Touching live parts can lead to serious injury or death.
- Only use the appliance indoors. Do not operate in damp rooms or in the rain.
- Do not put the appliance into operation or continue to operate it if it

- has visible damage, e.g. the mains cable is defective, the control panel is cracked or the door function is impaired.

- Develops smoke or smells burnt.
- Makes unusual noises.

In these cases, pull the mains plug out of the socket or switch off/unscrew the fuse and have the appliance repaired (see chapter "Service" on page EN-38).

- The appliance complies with protection class I and may only be connected to a socket outlet with a properly installed protective earth conductor. When connecting, ensure that the correct voltage is applied.

Further information can be found on the type label.

- If the mains plug is no longer accessible after connection, an all-pole isolating device in accordance with overvoltage category III must be connected upstream in the domestic installation with a contact gap of at least 3 mm; if necessary, consult a specialist (see chapter "Service" on page EN-38).
- We recommend the use of a pulse-sensitive residual current circuit breaker (RCCB).
- The appliance may only be connected to the mains after all installation and assembly work has been completed.
- Do not insert any objects into or through the housing openings and ensure that children cannot insert any objects.
- Keep the appliance, mains plug and mains cable away from naked flames and hot surfaces. The insulation of the mains cable may melt.
- Do not kink or pinch the mains cable and do not lay it over sharp edges.

- When disconnecting the mains plug from the mains socket, always take hold of the plug itself, never pull on the mains cable.
- Never touch the mains plug with wet hands.
- Never immerse the mains plug and mains cable in water or other liquids.
- In the event of a fault and before cleaning and maintenance, pull out the mains plug or switch off/unscrew the fuse.
- Never clean the appliance with a high-pressure cleaner or steam cleaner.

**CAUTION**

Fire hazard!

Improper handling of the appliance can lead to a fire.

- Only connect the appliance to a properly installed earthed socket outlet. Connection to a multiple socket strip or a multiple socket outlet is not permitted.
- Do not operate the appliance with an external timer or a separate remote control system.

**NOTE**

Risk of damage to property!

Carrying out repairs on the appliance yourself could result in damage to property or personal injury, and will invalidate any liability or warranty claims.

- Never attempt to repair the defective - or supposedly defective - appliance yourself.
- If the mains cable of the appliance is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its customer service or a qualified specialist in order to avoid hazards.

- Check the appliance regularly for damage.

**NOTE**

Risk of damage to property!

This appliance contains electrical and mechanical parts that are essential for protection against sources of danger.

- Only parts that correspond to the original appliance data may be used for repairs.
- Interventions and repairs to the appliance may only be carried out by authorised specialists, such as our service department.

Risks when handling dishwashers

**WARNING**

Risk of injury!

Knives or other pointed and sharp-edged objects can cause injuries.

- Knives and other utensils with sharp points must be placed in the basket with the point facing downwards or in a horizontal position.
- Store the appliance in such a way that no injurious parts fall out of the crockery baskets the next time they are opened and pulled out.

**WARNING**

Explosion hazard!

Solvents can form an explosive mixture.

- Never pour solvent into the appliance.
- Do not place flammable products or objects wetted with flammable products in or near the appliance.

 CAUTION

Danger of poisoning!

Dishwasher detergent, rinse aid and regenerating salt can be harmful to health.

- Keep these products out of the reach of children and pets.
- Never use the water inside the appliance as drinking water.

 CAUTION

Risk of injury!

The appliance is heavy and unwieldy. Improper handling of the appliance can lead to injuries.

- Enlist the help of another person for transport, installation and assembly.
- Remove all obstacles on the transport route and on site, e.g. open doors and clear away objects lying on the floor.
- Do not use the open door as a step, seat or for support. Ensure that children or pets do not stand or sit on the open door.

 CAUTION

Risk of scalding!

The hot rinsing water heats up the dishes and the interior and hot water vapour is produced. Touching it can lead to scalding.

- When opening the door during operation, only hold the door by the handle. Keep a safe distance from the appliance to avoid escaping water vapour.
- Do not touch the dishes, cutlery or the interior of the appliance immediately after the dishwashing programme has finished.

 CAUTION

Fire hazard!

Insufficient ventilation can cause fire.

- If your appliance has ventilation grilles, never cover them.
- If your appliance has ventilation grilles at the bottom, do not place it on carpets or rugs.

 CAUTION

Risk of injury!

The open door of the appliance quickly becomes a tripping hazard.

- Note that the door should not be left in the open position as this could pose a tripping hazard.
- Close the door after each use.
- Leave the door slightly open to cool down.

 NOTE

Risk of damage to property!

Improper handling of the appliance can lead to damage to the appliance itself.

- Only use regenerating salt that is suitable for dishwashers.
- Only fill with regenerating salt directly before the next main wash cycle, as overflowing regenerating salt can damage the appliance's seals and filters.
- Remove spilt regenerating salt immediately with a damp cloth, otherwise the stainless steel surface will be damaged.
- Ensure that the dishwasher detergent and rinse aid are suitable for the appliance.
- Immediately wipe off any rinse aid that has overflowed, otherwise it may cause increased foaming and thus impair the washing results.
- Do not overload the appliance.

- Move the upper crockery basket all the way up if there are very tall dishes in the lower crockery basket, otherwise the upper spray arm will be blocked.

NOTE

Risk of damage to property!

The door seal is sensitive to oil and grease. Oil and grease can damage the door seal.

- Do not grease the door seal.
- Wipe off any grease and oil that has dripped onto the edge of the open door.

NOTE

Risk of damage to property!

The surfaces are damaged by unsuitable cleaning agents.

- Do not use any harsh, aggressive, solvent-based or abrasive cleaning agents.

NOTE

Risk of damage to property!

The appliance is designed for a water pressure of 0.4 to 10 bar (0.04 to 1.00 MPa).

- If the water pressure is higher, install a pressure reducer. If in doubt, ask the waterworks about the water pressure.
- Never connect the appliance to the tap or the mixer tap of a hot water heater (instantaneous water heater, unpressurised boiler, etc.).
- Lay the inlet hose without kinks and connect it carefully.
- Do not cut the inlet hose. It contains electrical components. If the inlet hose is damaged, have the inlet hose replaced by a specialist.

- Do not use an old or existing inlet or drain hose. Only use the hoses supplied.
- The drain pipe must have a diameter of at least 40 mm so that the water can be pumped out unhindered.
- Do not connect the drain hose yourself, but have it connected by a sanitary specialist. Check the drain hose regularly for damage or kinks.

NOTE

Risk of damage to property!

Improper handling of the appliance can cause damage to nearby furniture and appliances.

- Never leave the appliance unattended for long periods when the tap is open.
- Pull the mains plug out of the socket and close the tap during thunderstorms or when you are on holiday.
- If there is a risk of frost at the location, loosen the inlet hose and allow the water to drain off.
- If you install a microwave oven above the dishwasher, it may be damaged.

Risks with built-in appliances

CAUTION

Risk of injury!

Improper installation of the dishwasher may impair its safe use.

- Ensure that the appliance is properly secured. The use of adhesives and bonding agents for fastening is not permitted.

 CAUTION

Risk of injury!

Children can get trapped when opening and closing the door on appliances that are installed high up.

- Keep children away from the opening area of the appliance door.

 NOTE

Risk of damage to property!

Improper handling of the appliance can lead to damage to the appliance itself.

- Do not install the appliance under a hob. Do not install the appliance directly next to a non-standard kitchen appliance that radiates heat. The sometimes high radiation temperatures can damage the dishwasher.

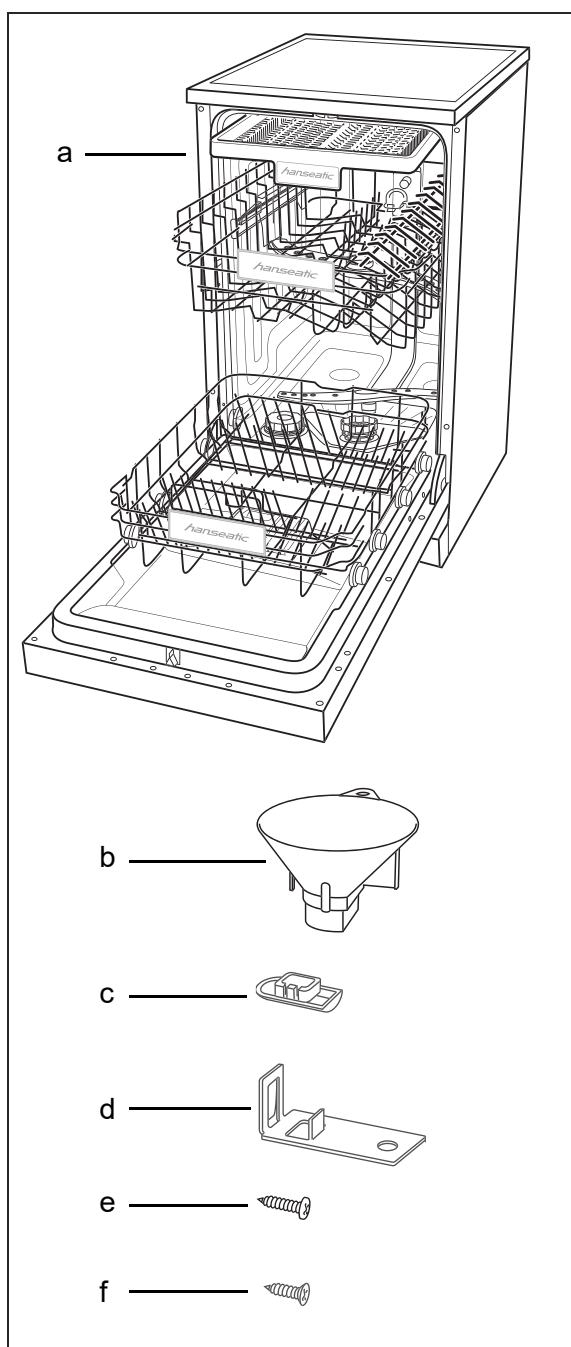
 NOTE

Risk of damage to property!

Improper handling of the appliance can cause damage to nearby furniture and appliances.

- If you install a microwave oven above the dishwasher, it may be damaged.

Delivery



i The type label of your appliance is located on the side of the appliance door.

Scope of supply

a	1× Undercounter dishwasher
b	1× Filling funnel for regenerating salt
c	2× Cover cap
d	2× Mounting bracket
e	2× Round head screw 16mm
f	2× Countersunk head screw 14 mm
	1× User manual (not illustrated)

Checking delivery

1. Transport the appliance to a suitable location and unpack it (see chapter "Installation, connection and commissioning" on page EN-11).
2. Remove all packaging parts, plastic profiles, adhesive strips and foam padding.
3. Check that the delivery is complete.
4. Check whether the appliance has been damaged during transport.

If the delivery is incomplete or the appliance has been damaged in transit, please contact our service department (see chapter "Service" on page EN-38).

! WARNING

Risk of electric shock!

Touching live parts can lead to serious injury or death.

■ Never operate a damaged appliance.

Installation, connection and commissioning

Choosing a suitable location

CAUTION

Risk of injury!

The appliance is heavy and unwieldy. Improper handling of the appliance can lead to injuries.

- Enlist the help of another person for transport, installation and assembly.
- If the appliance is to be moved with a trolley, lift it as shown on the packaging.
- Only lift the appliance as shown on the packaging.
- Remove all obstacles on the transport route and at the location, such as opening doors and clearing away objects lying on the floor.

The proposed location must fulfil the following requirements:

- It must be a dry and frost-proof room with a solid surface.
- To install the connection pipes, the dishwasher must be positioned near a sink or floor drain.

Set up

Remove any cardboard, polystyrene and adhesive strips from the inside of the dishwasher if you have not already done so.

NOTE

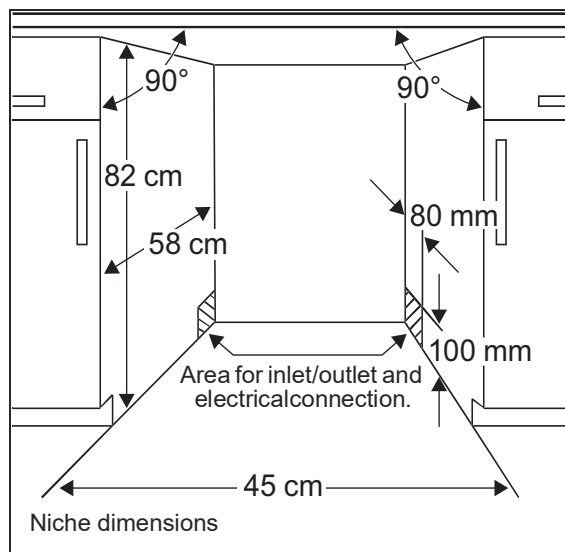
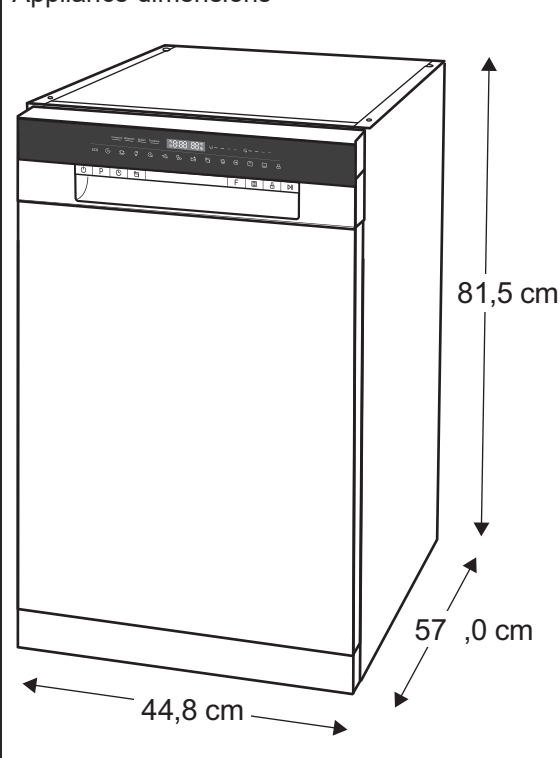
Risk of damage to property!

Choosing the wrong screws can damage the worktop.

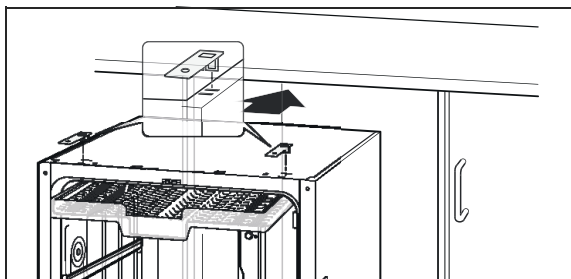
- Use the screws supplied or screws of a suitable length.

- Only install the appliance under a continuous worktop that is screwed to the neighbouring cabinets of the appliance.
- Keep sufficient distance from the walls and neighbouring appliances. The niche dimensions must at least correspond to the specifications in the diagram above.

Appliance dimensions

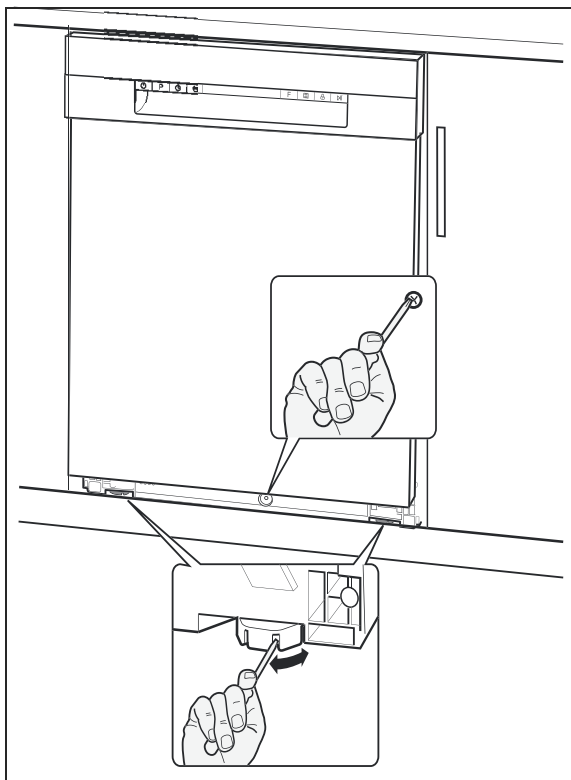


1. Insert both mounting brackets (d) into the front slots on the top of the appliance so that you can screw the appliance to the worktop later.
2. Slide the appliance into the niche.



Aligning the appliance

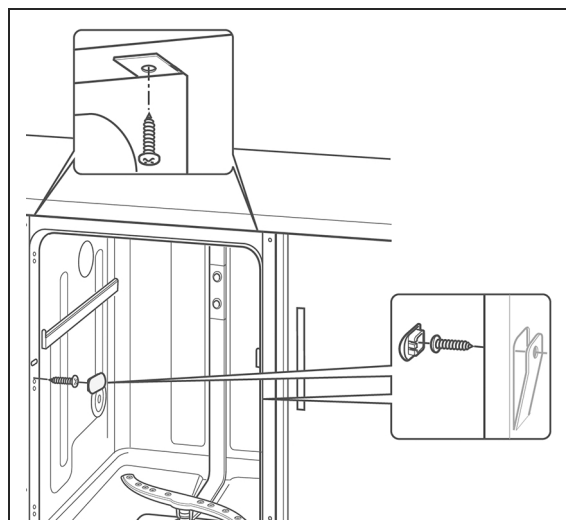
To level the appliance, the two front adjustable feet and the rear adjustable foot are height-adjustable by up to 50 mm.



1. Use a Phillips screwdriver to turn the centre adjustment screw to set the height.
1. To adjust the front adjustable feet, insert a Phillips screwdriver into one of the slots on the adjustable feet. Turn the adjustable feet with the Phillips screwdriver until the desired height is reached.
2. Check the horizontal alignment with a spirit level.

3. Make sure that the top edge of the appliance reaches the worktop so that it does not tip forwards when the appliance door is opened.

Screwing the appliance to the kitchen worktop



If you have a granite worktop:

1. Remove the internal side protective cover caps and screw the appliance to the adjacent kitchen cabinets. Use the long round head screws (e).
2. Cover the round head screws with the cover caps (c) supplied.

For all other worktops:

- Screw the mounting brackets to the worktop. Use the short countersunk head screws (f).

Have the drain hose connected

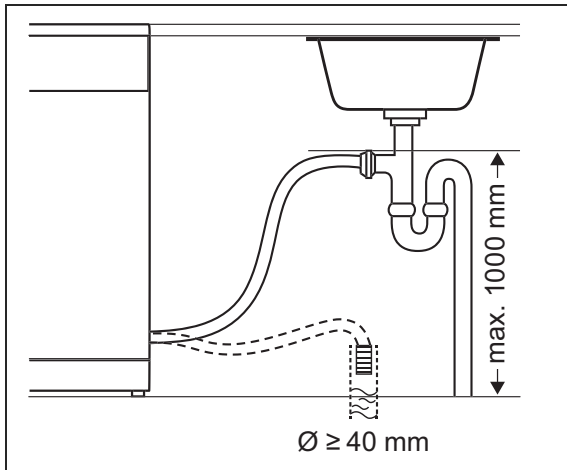
! NOTE

Danger of malfunction!

Improper connection of the appliance can lead to malfunctions during operation.

- Ensure that the waste water can drain away unhindered at all times. For this, the drain must have a diameter of at least 40 mm.
- Ensure that the drain hose is neither kinked nor damaged.

- Ensure that the drain hose is not immersed in the pumped water.
- Do not extend the drain hose or replace it with another drain hose.



You can have the outlet of the drain hose connected in two different ways:

- Connection to a floor drain.
- Direct connection to the odour trap (siphon) of your washbasin or sink. This requires specialised measures. Therefore, only sanitary specialists or our service staff may connect the drain hose (see chapter "Service" on page EN-38). The drain hose must not be more than 1000 mm above the floor.

Connecting the inlet hose

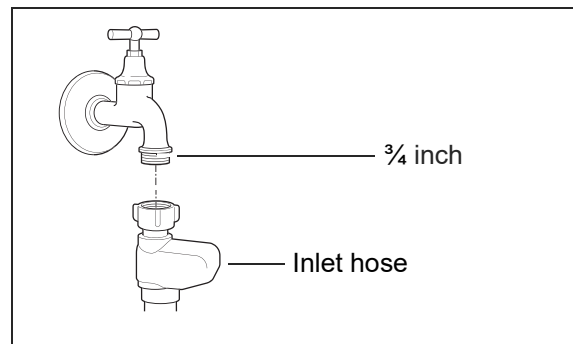
! NOTE

Risk of damage to property!

The dishwasher is designed for a water pressure of 0.4 to 10 bar (0.04 to 1.0 MPa). The water must always be able to flow freely into the dishwasher, otherwise the appliance may be damaged.

- If the water pressure is higher, install a pressure reducer. If in doubt, ask the waterworks about the water pressure.
- Never connect the appliance to the tap or the mixer tap of a hot water heater (instantaneous water heater, unpressurised boiler, etc.).

- Lay the inlet hose without kinks and connect it carefully.
- Do not cut the inlet hose. It contains electrical components. If the inlet hose is damaged, have the inlet hose replaced by a specialist (see chapter "Service" on page EN-38).
- Do not use an old or existing inlet hose.



For the water supply, you need a tap with a $\frac{3}{4}$ inch screw connection.

1. Hand-tighten the union nut of the inlet hose to the tap.
2. Check the connection on the tap for leaks. To do this, open the tap slowly and make sure that no water is leaking from the connection. Then turn the tap off again.

Connecting the mains plug

! WARNING

Risk of electric shock!

Incorrect electrical installation or excessive mains voltage can lead to electric shock.

- Before connecting the dishwasher, ensure that all safety instructions (see chapter "Safety" on page EN-4) are observed and complied with.

! WARNING

Fire hazard!

Improper handling of the appliance can lead to a fire.

- Do not use multiple sockets, multiple socket strips, travel adapters or similar.

Prerequisites:

- You need a professionally installed earthed socket outlet with its own adequate fuse protection (220 to 240 V~ / 50 Hz / 10 A).
- The socket outlet must be installed in such a way that the recess has the minimum required depth even when the plug is inserted.
- Do not use a multiple socket, multiple socket strip, travel adapter, extension cable or similar.
- We recommend the use of a pulse-sensitive residual current circuit breaker (RCCB).
- Insert the mains plug into the socket.

Water hardness

Determine water hardness

To determine the water hardness in your place of residence, you can

- check the website of your water supplier.
- call your water supplier.
- buy appropriate test strips at the pharmacy.

Water hardness in your household in °dH	Water hardness level on the dishwasher
0 to 5	H1
6 to 11	H2
12 to 17	H3
18 to 22	H4
23 to 34	H5
35 to 55	H6

- Refer to the table above for the appropriate setting.

Setting the water hardness level

Do not allow more than 1 minute to elapse between the following operating steps, otherwise the setting process will be cancelled.

1. Switch the appliance on using the  button.
2. Press and hold the  button for longer than 5 seconds to access the selection menu for setting the water hardness.
3. Press the  button repeatedly until the display shows the desired setting. The sequence is H1 to H6.
4. Press the  button to finalise the setting and exit the setting mode.
If no operation is performed within 5 seconds, the setup is automatically completed and the setting mode is exited.

Automatic regeneration

The water softener is automatically regenerated at regular intervals to ensure that it functions properly.

The regeneration process of your appliance starts with the drying cycle. This increases water and energy consumption and extends the programme duration. No regeneration process takes place in the short programme.

The frequency of the regeneration process depends on the set water hardness level:

°dH	adjustment	Regeneration process all Xprogramme sequences
0 to 5	H1	–
6 to 11	H2	10
12 to 17	H3	5
18 to 22	H4	3
23 to 34	H5	2
35 to 55	H6	1

Each cycle with regeneration consumes an additional 3.0 litres of water and the energy consumption increases by 0.02 kWh. The programme duration is extended by 14 minutes for the ECO programme and by 4 minutes for other programmes.

Test run

We recommend carrying out a test run before the first rinse cycle to remove production residues and to check that the appliance is working properly.

If no water escapes during the test run and no unusual noises occur, the appliance is ready for operation.

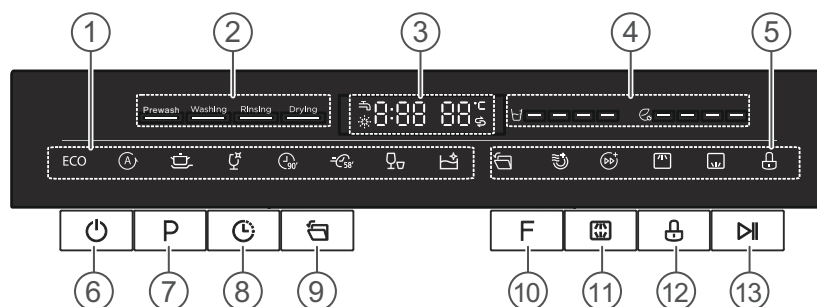
Carry out this test run without crockery and without dishwashing detergent.

For the procedure, see chapter "Flushing mode" on page EN-27.

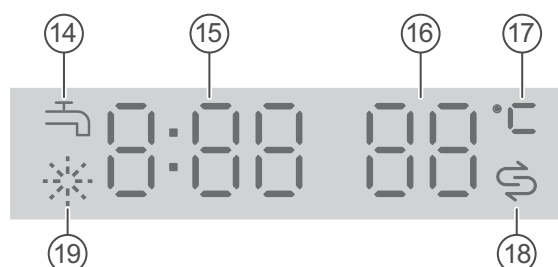
Operating elements and appliance parts

Control panel

Function buttons and displays

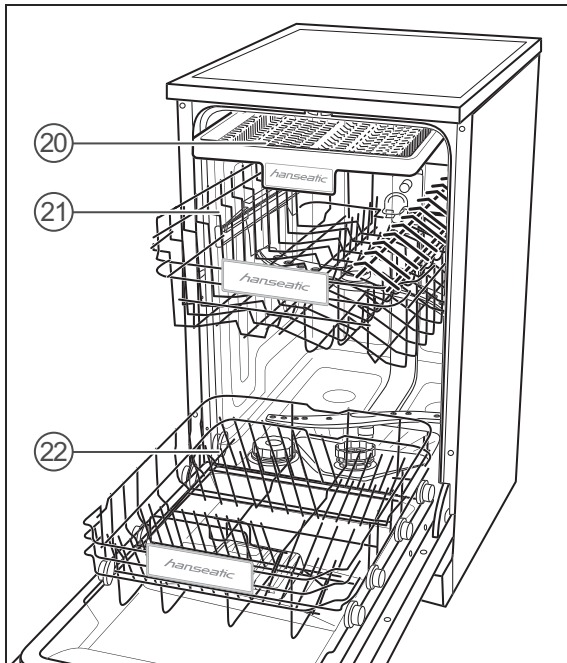


Display

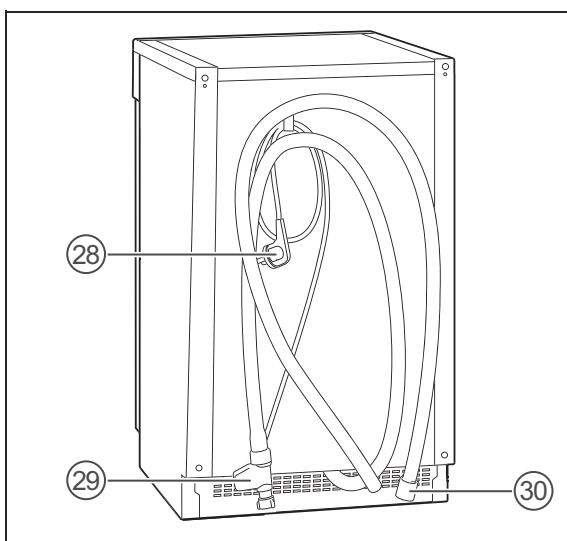
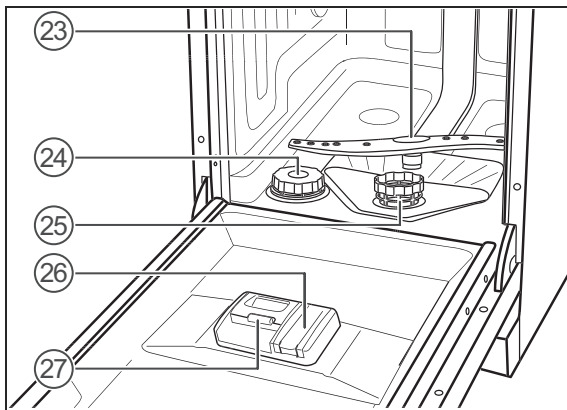


1	Display of the selected programme
2	Programme status" display
3	Display
4	Consumption" display
5	Functions" display
6	On/Off" button
7	Programme selection" button
8	Delayed start" button
9	Automatic appliance door opening" button
10	Programme options" button
11	Select spray arm" button
12	Key lock" button

13	Start-Pause" button
14	"Water supply interrupted" display
15	Remaining time" display
16	Display "Delay time, error code, temperature" etc.
17	Temperature" unit of measurement
18	Display "Refill regenerating salt"
19	Display "Refill rinse aid"



20	Cutlery drawer
21	Upper crockery basket with spray arm
22	Lower crockery basket
23	Lower spray arm
24	Regenerating salt chamber
25	Sieves
26	Rinse aid chamber
27	Dishwashing detergent chamber
28	Mains cable with mains plug
29	Inlet hose
30	Drain hose



Dishwashing detergent, rinse aid and regenerating salt

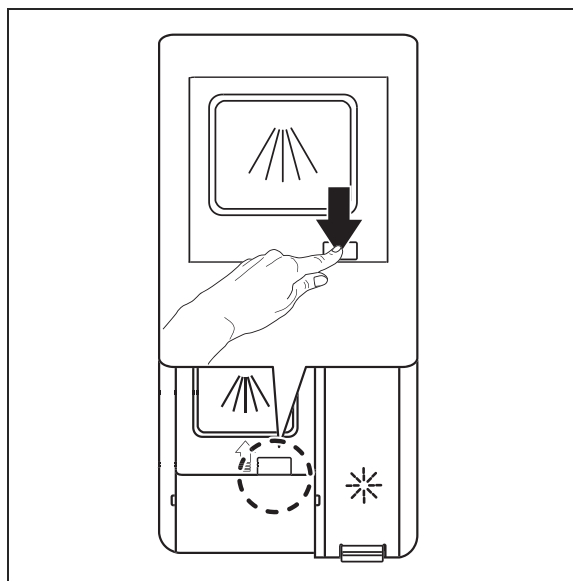
WARNING

Danger of poisoning!
Multitabs, dishwasher detergent, rinse aid and regenerating salt can be harmful to health.

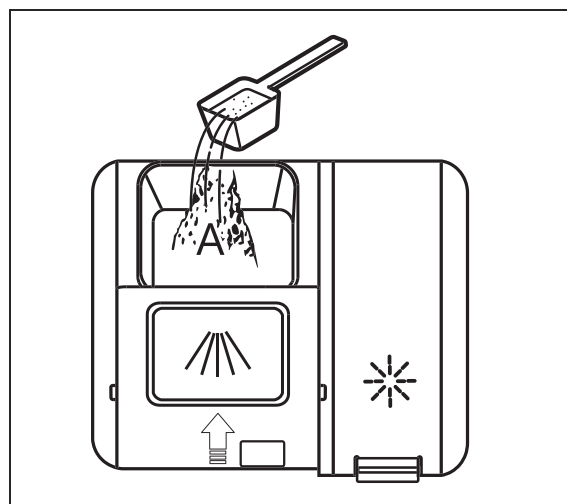
- Keep these products out of the reach of children and pets.
- Never use the water inside the appliance as drinking water.

Fill with dishwashing detergent

Only use dishwashing detergent that is specially designed for dishwashers.

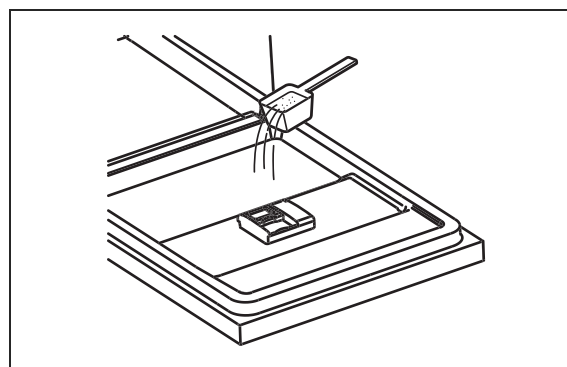


1. Slide the lid of the dishwasher detergent compartment towards the dishwasher. The lid pops open.

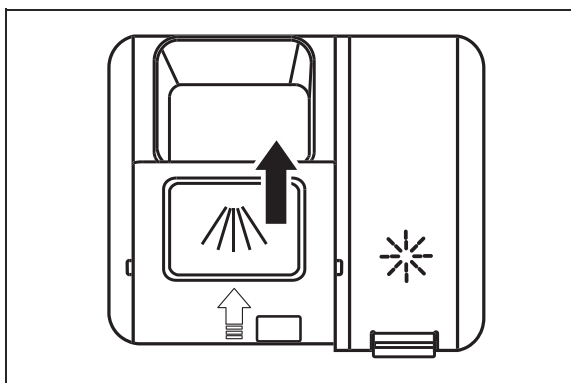


2. Fill in at
 - when washing dirty dishes, pour the entire amount of dishwashing detergent into the dishwashing detergent compartment.
 - add approx. 4/5 of the dishwashing detergent to the dishwashing detergent compartment for heavily soiled dishes.

Pour the remaining 1/5 of the dishwasher detergent onto the inside of the appliance door. The appliance uses this quantity during the pre-rinse programme.



3. Slide the lid of the dishwasher detergent compartment closed so that the lock clicks back into place.



Use Multitabs

Many Multitabs already contain dishwasher detergent, regenerating salt and rinse aid, so you don't need to add these three products separately. In this case, you can ignore the displays for "Refill rinse aid"  and "Refill regenerating salt" .

If your water is in the hardness range

- "soft" to "medium", Multitabs deliver good washing results.
- "hard", we recommend dispensing with Multitabs and instead adding dishwasher detergent, regenerating salt and rinse aid individually.

 To determine and set the water hardness, see "Water hardness" on page EN-14.

1. Slide the lid of the dishwasher detergent compartment towards the dishwasher. The lid pops open.
2. Place a Multitab in the dishwashing detergent compartment.
3. Slide the lid of the dishwasher detergent compartment closed so that the lock clicks back into place.

Adding rinse aid

NOTE

Risk of damage to property!

Too much rinse aid can lead to increased foaming and impair the washing results.

- Wipe off any overflowing rinse aid immediately.

- Observe the marking for the maximum fill level ("max") in the rinse aid compartment.

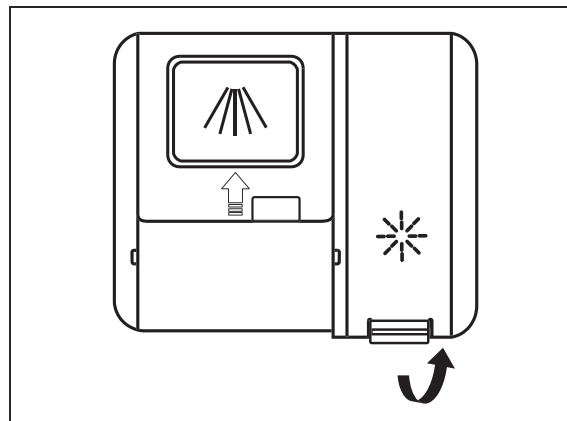
The appliance may be damaged if unsuitable substances are used.

- Only fill the rinse aid compartment with rinse aid suitable for dishwashers.

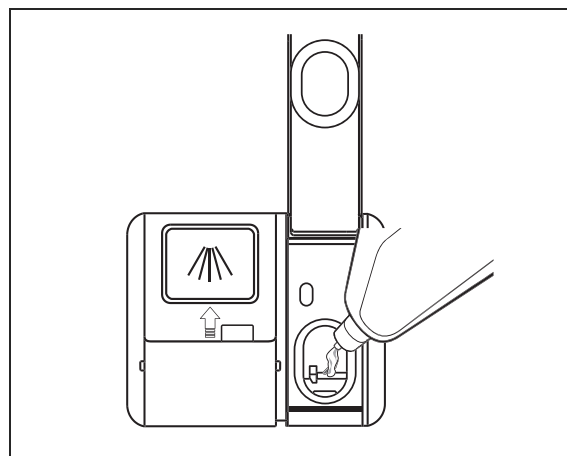
Fill with rinse aid:

- before first use,
- when the "Refill rinse aid" indicator lights up  in the display

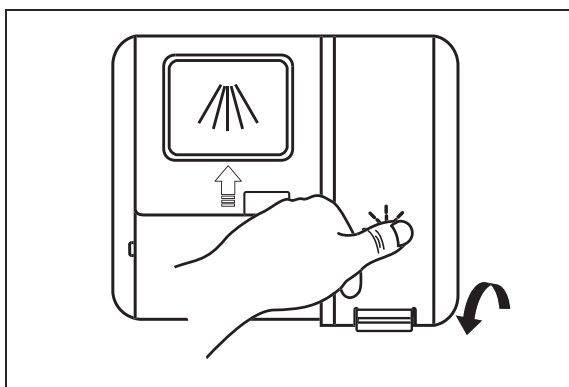
The rinse aid is automatically dispensed during operation, ensuring spotless dishes and speeding up the drying process.



1. Open the lid of the rinse aid compartment.



2. Pour rinse aid into the opening up to the "max" mark.
3. Wipe off any spilt rinse aid immediately to avoid impairing the washing results and to prevent increased foaming.



4. Close the lid of the rinse aid compartment again.

Changing the rinse aid dosage

We recommend that you do not initially change the dosage set at the factory.

If the crockery after cleaning

- is dull and blotchy, you should increase the dosage.
- is sticky and has streaks, you should reduce the dosage.

Do not allow more than 1 minute to elapse between the following operating steps, otherwise the setting process will be cancelled.

1. Close the appliance door and switch the appliance on using the button .
2. Press the  button for 5 seconds within 60 seconds of switching on.
3. Press the  button to switch to setting mode.
The display  and the current value (d1 to d6) flash on the display.
4. Press the  button repeatedly until the desired dosage is displayed (d1 low to d6 high).
5. Approx. 5 seconds after the last press, the appliance automatically switches back to the normal display. Alternatively, you can also press the button .

The set dosage is saved.

Adding regenerating salt

Regenerating salt is a special salt that is used to reduce water hardness. This prevents limescale deposits in the appliance and on crockery.

! NOTE

Risk of damage to property!

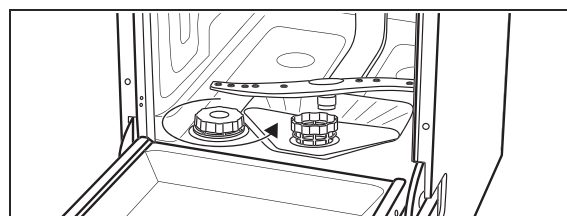
Incorrect handling of the regenerating salt can damage the appliance, its seals and sieves as well as its stainless steel surface.

- Only use regenerating salt that is suitable for dishwashers.
- Remove spilt regenerating salt immediately with a damp cloth.
- Start a washing programme immediately after filling the regenerating salt.

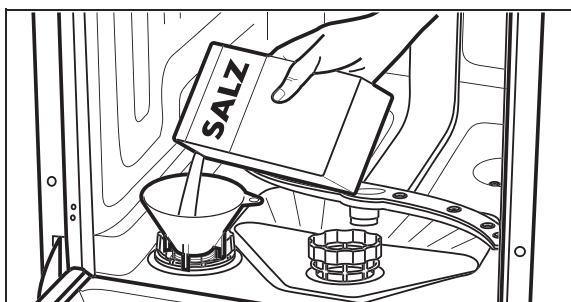
-  You do not need to fill the regenerating salt chamber with regenerating salt,
- if you only use Multitabs that already contain regenerating salt,
 - if the water hardness in your area is 0 to 5 °dH.

Fill with regenerating salt:

- before using the appliance for the first time,
- when the "Refill regenerating salt" indicator  lights up in the display.



1. Remove the lower crockery basket.
2. Unscrew the lid of the regenerating salt chamber anti-clockwise and remove it.
3. When using for the first time: Fill 1.5 litres of water into the regenerating salt chamber so that the regenerating salt does not clump together.



4. Place the supplied filling funnel on the chamber opening.
5. Fill the regenerating salt up to the edge of the chamber. This may cause water to escape. This is not a problem.
6. Stir the regenerating salt with a spoon handle or similar.
7. Turn the lid of the regenerating salt chamber clockwise as far as it will go.
8. Replace the lower crockery basket.
9. Start a washing programme immediately or carry out a test run the first time you use the appliance (see "Test run" on page EN-15).

Loading the dishwasher

WARNING

Risk of injury!

Knives or other pointed and sharp-edged objects can cause injuries.

- Knives and other utensils with sharp points must be placed in the basket with the point facing downwards or in a horizontal position.
 - Ensure that children do not put such harmful parts into the appliance.
 - Store the appliance in such a way that no injurious parts fall out of the crockery baskets the next time they are opened and pulled out.
-

NOTE

Risk of damage to property!

Long objects protruding from the crockery baskets can block the spray arms or damage the seals. The crockery is insufficiently cleaned.

- Only place long items horizontally in the crockery baskets.
 - Place crockery in the crockery baskets in such a way that none of the items can slip out of the crockery baskets the next time the appliance is opened or during operation.
 - Use the height adjustment of the upper crockery basket.
-

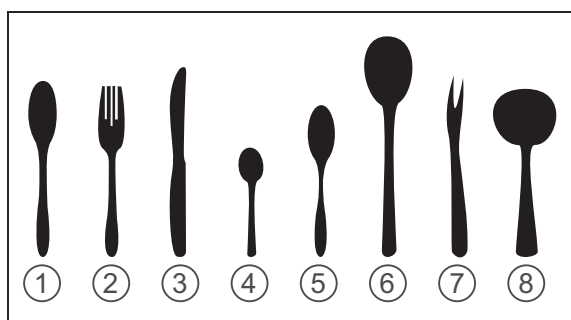
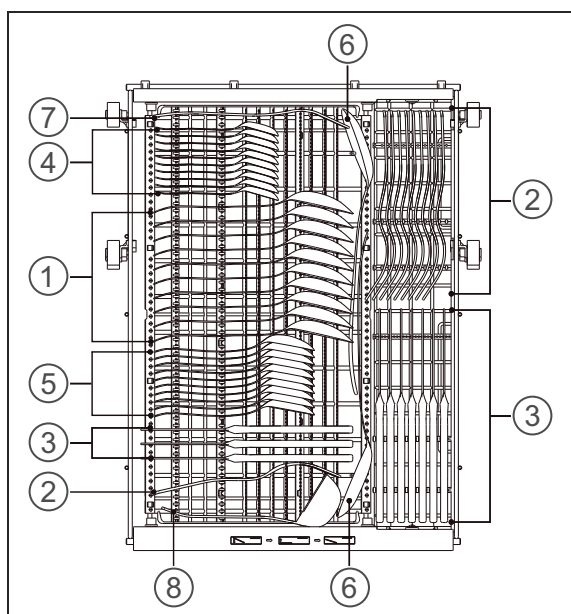
- Remove coarse and very sticky food residues from the crockery to prevent the sieves and filters from clogging.
- Soak crockery with dried or burnt-on food residues in water before placing it in the appliance.
- Put the crockery away with the opening facing downwards so that the water can run off (e.g. with glasses).

Unsuitable crockery

The following crockery and cutlery is unsuitable for cleaning in a dishwasher as it will be damaged:

- Sensitive glasses: can become matt and milky.
- Decoration on crockery/glasses/cutlery: may fade.
- Silver: may tarnish.
- Anodised aluminium: may stain.
- Tin: can become matt.
- Wood: can deform and crack.
- Horn/heat-sensitive plastic: may deform.
- Glued cutlery parts: can come loose.
- Handicraft items: may be damaged.
- Electrical components of kitchen appliances, such as mixers: can cause electric shock. Observe the instructions in the user manual and data sheets.

Cutlery drawer

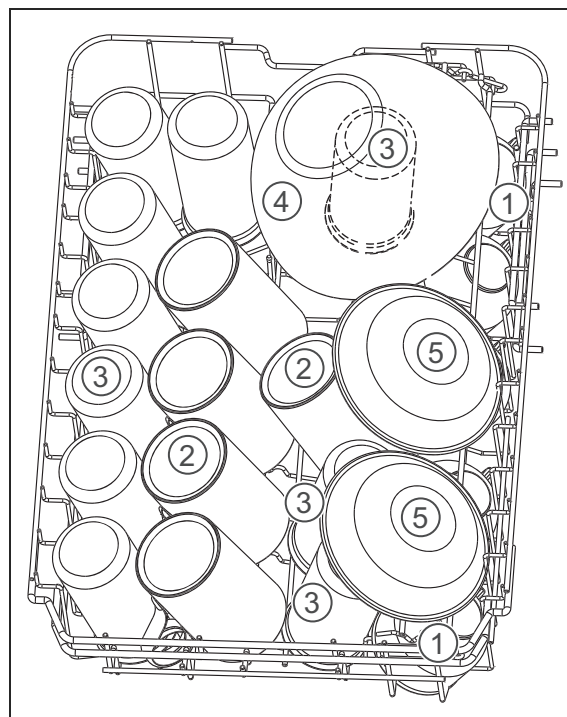


Number	Object
1	Soup spoon
2	Forks
3	Knives
4	Teaspoon
5	Dessert spoon
6	Serving spoon
7	Serving forks
8	Sauce spoon

- Leave spaces between individual pieces of cutlery.
- Place long utensils in the centre.
- Place the cutlery so that the water can drip off easily.

Upper crockery basket

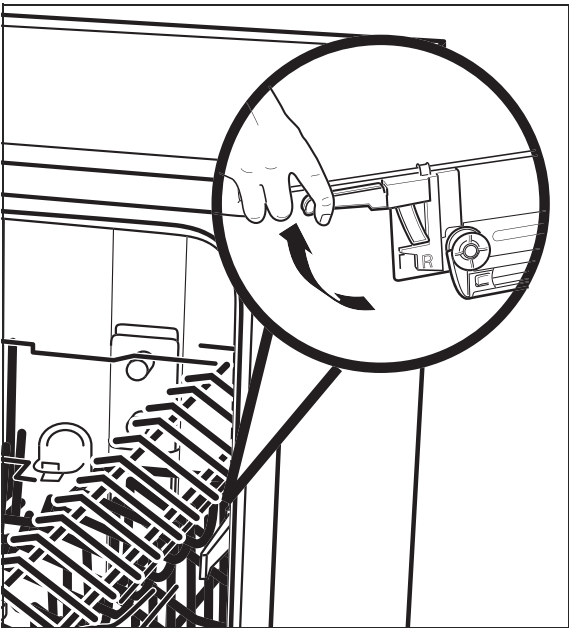
The upper crockery basket with additional cup rack and spray arm is designed for small and medium-sized crockery such as glasses, coffee and tea cups, sauce boats, saucers, dessert plates, etc.



Number	Object
1	Cups
2	Mug
3	Glasses
4	Glass bowl
5	Dessert bowls

Changing the height of the upper crockery basket

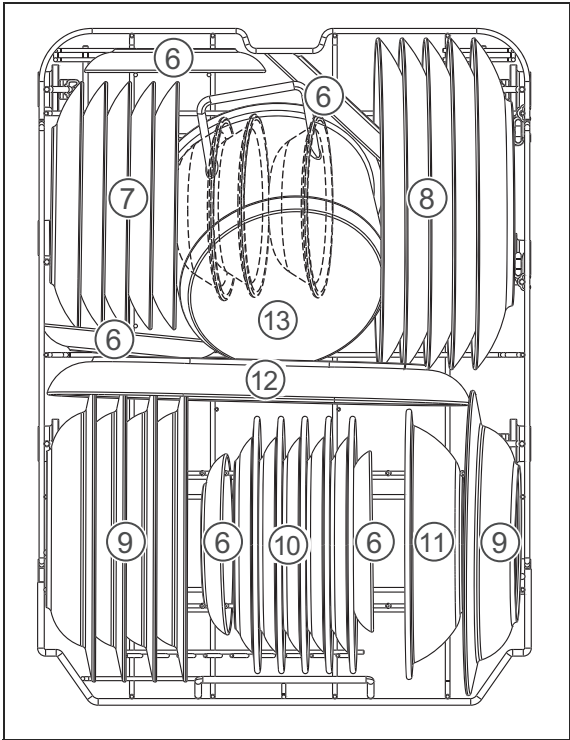
If there are large items of crockery in the lower crockery basket, these can obstruct the upper spray arm. Place the upper crockery basket upwards to prevent this.



Note: The crockery basket of your appliance may differ from the illustration.

1. Pull the empty upper crockery basket with the spray arm far out.
2. Pull up the coloured levers on both sides and hold them firmly.
3. Raise the crockery basket to the desired level or lower it and release the levers.

Lower crockery basket



Number	Object
1	Saucers
2	Dessert plate
3	Dinner plate
4	Soup plate
5	Hard plastic dessert plate
6	Hard plastic bowl
7	Oval plate
8	Small pot

The lower crockery basket is designed for large crockery such as plates, bowls, pots and pans.

i If you want to put pots and pans in the crockery basket instead of plates, you can fold down the rear rows of spikes.

Programme table

Select the desired programme according to this table.

Programme overview		Programme sequence ¹⁾					Quantity of dish-washing detergent in [g] ₃₎	Pre-rinsing/cleaning/rinsing temperature in [°C]	Programme duration	Consumption ⁴⁾	
Programme	Application	Pre-rinsing	Cleaning	(Clear) rinsing	Drying	Appliance door opens auto-				Water [litres]	Energy [kWh]
 ⁵⁾ ECO	ECO: In terms of combined energy and water consumption, this is the most efficient programme for normally soiled dishes.		•	••	•	•	–/18	–/45/40	265	8.0	0.431
	Automatic programme: For lightly to heavily soiled dishes with or without dried-on residues.	•	•	•• •	•	•	4/14	45/55 – 65/55 – 65	150	8.7 – 14.3	0.850 – 1.375
	Intensive: For dirty pots and pans and heavily soiled crockery.	•	•	••	•	•	4/14	–/60/65 – 72	175	11.9	1.005–1.130
	Glass: For lightly soiled crockery and glasses.	•	•	••	•	•	4/14	–/45/55 – 60	120	11.9	0.760–0.805
	90-minute programme: For lightly soiled dishes - Note: The crockery remains slightly damp.		•	••	•	•	–/18	–/55/60 – 65	90	9.8	0.830–0.930
	58-minute programme: For lightly soiled dishes - Note: The crockery remains slightly damp.		•	••	•	•	–/18	–/60/55 – 60	58	9.0	0.840
	Short programme: For lightly soiled glasses and cups as well as crockery without dried-on residues Food residues - Note: The wash programme does not have a drying cycle and the dishes remain damp.		•	••			–/12	–/45/45	30	9.0	0.560
	Self-cleaning: For cleaning the flushing chamber.	•	•	••	•		4/14	–/60/70 – 72	130	11.9	1.050–1.080

 The values given for programmes other than ECO are only guide values.

¹⁾ • = number of runs

- 2) The appliance door opens automatically during the drying phase.
Risk of damage: Do not block the appliance door!
- 3) Pre-rinsing/cleaning
- 4) The values apply to laboratory conditions, deviations are possible in daily operation.
- 5) ECO programme: is used to check compliance with EU ecodesign regulations.
The instructions for comparative tests can be requested by e-mail at Customer-Service@aproductz.com. You will need the article number and model designation, which can be found on the type label on the appliance door.

The best rinsing and drying results are achieved by using special salt and rinse aid separately. When using combined cleaners, the programme adjusts automatically and this can lead to higher energy consumption.

Flushing mode

Before you start

- Read the chapter "Safety" on page EN-4, especially the safety instructions.
- Set up the appliance and connect it as described in the chapter "Installation, connection and commissioning" on page EN-11.
- Fill with dishwashing detergent, rinse aid and regenerating salt or Multitabs.

Preparation

1. Turn the tap all the way on.
2. Press the button  to switch on the appliance.
You will hear a signal tone and the display and all indicators will light up briefly.

Protecting the environment

- The ECO programme for cleaning normally soiled dishes is the most efficient programme in terms of combined energy and water consumption.
- The best rinsing and drying results are achieved by using special salt and rinse aid separately. When using combined cleaners, the programme adjusts automatically and this can lead to higher energy consumption.
- If you load your appliance to the specified maximum capacity and arrange the crockery correctly, you can save energy and water (see "Loading the dishwasher" on page EN-22).
- Manual pre-rinsing of the crockery leads to higher water and energy consumption and is not recommended.
- Cleaning dishes in your appliance generally uses less energy and water than washing them by hand, provided you follow the instructions in the operating instructions.
- The appliance has a water tank in which water is collected during each wash cycle. Each time the appliance is switched on after being reconnected to the power supply, the water is automati-

cally drained from the water tank. The display shows "---" and all programme displays light up for several seconds.

Select and start the washing programme

 We recommend carrying out a test run before the first rinse cycle to remove production residues and to check that the appliance is working properly. Carry out this test run without crockery and without dishwashing detergent.

1. Select the appropriate washing programme using "Programme table" on page EN-25.
2. Press the  button repeatedly until the display shows the duration of the desired programme.
3. Press the button  to start the washing programme.
While the programme is running, the colon between the hours and minutes flashes on the display.
4. When the programme is finished, a signal tone sounds eight times.
Now close the tap and press the button  to switch off the appliance.
5. Continue with "Clear out the dishwasher" on page EN-30.

Start delay

The flushing process normally starts immediately after pressing the button .

However, if you want the process to start later, you can specify this. The start time can be delayed between 1 and 24 hours.

1. Press the  button repeatedly until the display shows the desired delay time.
2. After setting the start delay, press the button  to start the delayed flushing process.

Additional options

You can combine the various washing programmes with additional options. You must select the additional options before starting the washing programme.

- "Automatic appliance door opening" :
The appliance door opens automatically when the programme run has reached the drying phase.
- "Extra dry" :
This option ensures an improved drying result.
- "Quick clean" :
This option reduces the programme duration. It is only recommended for lightly soiled crockery.
- "Upper spray arm active" :
If you select this option, only the dishes in the upper basket will be washed. The spray system of the lower basket is deactivated.
- 'Lower spray arm active' :
If you select this option, only the dishes in the lower basket will be washed. The spray system of the upper basket is deactivated.
- "Key lock" :
This option locks all buttons with the exception of the  button, which prevents accidental start-up.
- To switch the additional options "Extra dry"  and "Quick clean"  on or off, press the button  repeatedly until the corresponding indicator lights up or the indicator goes out.
- To use the other additional options, use the corresponding buttons (see the following chapter).

The availability of the additional options depends on the programme. The following table shows the restrictions on availability.

All additional options not listed are generally available.

	Additional option		
Pro-gramme			
	●	●	●
	●	–	–
	●	●	●
	●	●	●
	●	●	●
	●	●	●
	–	–	–
	–	–	–

Automatic appliance door opening/activate/ deactivate

- To activate the "Automatic appliance door opening" function, press the button . The display  lights up. The appliance door opens automatically when the programme run has reached the drying phase.
- To deactivate the "Automatic appliance door opening" function, press the  button again. The display goes out. The appliance door remains closed when the programme run has reached the drying phase.

Key lock

The "Key lock" function locks all buttons with the exception of the  button, which prevents accidental starting.

- To activate the "Key lock" function, press the button .

Programme status

The "Programme status" display shows the current status of the running programme after the programme has started.

Consumption

The "Consumption" display shows the water consumption  and the energy consumption  of the selected programme. The more bars light up on the display, the higher the consumption.

Water inlet

The "Water supply" indicator  lights up in the display if the water supply is interrupted (see "Troubleshooting table" on page EN-33).

Select spray arm(s)

If only one of the two crockery baskets is loaded, you should deactivate the spray arm that is not required (see "Additional options" on page EN-28).

- Press the button  repeatedly until the display shows the required spray arm
 - Upper crockery grain equipped: 
 - Lower crockery basket equipped: 
 - Both crockery baskets equipped: 

Change washing programme

CAUTION

Risk of scalding!

Hot water vapour escaping when the appliance door is opened can cause scalding.

- Keep a sufficient distance from the appliance door and do not hold your head or upper body directly over the open appliance door.
- When opening the appliance door, keep children and pets away from the appliance.
- Ensure that children do not open the appliance door during operation.

You can interrupt an active wash programme at any time and start a new wash programme. However, bear in mind that

you will need to add detergent if the programme has already been running for a long time and the lid of the detergent compartment is already open.

1. Press the button .
2. Wait until both spray arms have come to a standstill.
3. Open the appliance door slowly.
4. Top up with washing-up liquid if necessary.
5. Press and hold the  button for 3 seconds to access the programme selection.
6. Use the button  to select the new programme.
7. Select any additional options as described on the previous pages.
8. Close the appliance door to start the programme.

Add crockery

CAUTION

Risk of scalding!

Hot water vapour escaping when the appliance door is opened can cause scalding.

- Keep a sufficient distance from the appliance door and do not hold your head or upper body directly over the open appliance door.
- When opening the appliance door, keep children and pets away from the appliance.
- Ensure that children do not open the appliance door during operation.

You can add dishes even if the wash programme is already running.

The current washing programme should only run for a short time, because only then can the dishes that have been added still be clean.

1. Press the button .
2. Wait until both spray arms have come to a standstill.

3. Open the appliance door slowly.
4. Complete the crockery.
5. Close the appliance door.
The appliance continues the programme run.

 An acoustic signal sounds at regular intervals during the interruption of the washing programme.

Clear out the dishwasher

CAUTION

Risk of scalding!

If you open the appliance door, hot water vapour will escape.

- Keep a sufficient distance from the appliance door and do not hold your head or upper body directly over the open appliance door.
- Make sure that children do not open the appliance door when the programme has only just finished.
- Open the appliance door only slightly to allow the water vapour to escape more easily.
- Allow the crockery to cool slightly before removing it.

CAUTION

Risk of injury!

People can trip over the open appliance door.

- Note that the door should not be left in the open position as this could pose a tripping hazard.
- Close the appliance door after each use.

NOTE

Risk of damage to property!

Improper handling of the appliance can result in damage to the appliance.

- Ensure that children and pets do not stand on the open appliance door.

When the programme has finished and the dishes have cooled down, you can remove the dishes.

1. Clean out the appliance from bottom to top. This prevents water from dripping onto the lower crockery when removing the upper crockery.
2. Leave the appliance door ajar so that the interior of the appliance also cools down and dries.

If no further settings are made, the appliance switches off automatically after 15 minutes.

Care and cleaning

Clean the appliance front and appliance door seal

! WARNING

Risk of electric shock!

Improper handling of the appliance can lead to electric shock.

- Switch off the appliance before cleaning and disconnect the mains plug from the socket or switch off the fuse.
- Never spray the appliance with a water jet (high-pressure cleaner).

! NOTE

Risk of damage to property!

The appliance door seal is sensitive to oil and grease. The surfaces are damaged by unsuitable cleaning agents.

- Do not use harsh, solvent-based or abrasive cleaning agents.
- Do not grease the appliance door seals.
- If water penetrates the appliance door lock, the appliance door lock and electrical parts in the appliance door may be damaged.
- Only use a damp cloth to clean the inside edges of the appliance door.
- Do not use cleaning sprays.

1. Wipe the front of the appliance with a damp cloth and a little all-purpose cleaner and then wipe with a dry cloth. Follow the manufacturer's care instructions when cleaning the furniture front panel.
2. Clean the appliance door seal and the inside of the appliance door regularly with a damp cloth.

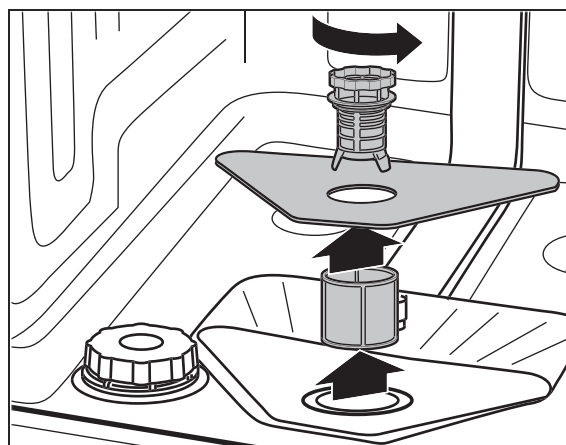
Check and clean sieves

! NOTE

Risk of damage to property!

Using the appliance without strainers or with improperly inserted strainers can reduce the washing performance and even damage the appliance.

- Before starting a washing programme, always ensure that the strainers are correctly inserted in the appliance.
- Clean the sieves at least once a week.
- Clean the sieves carefully and do not bend them.
- Only replace strainers with original spare parts.



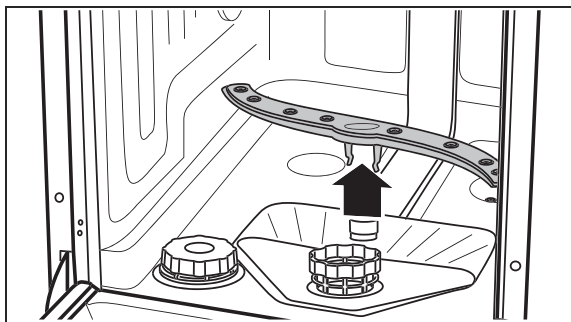
Check the coarse sieve, the main sieve and the fine sieve after every rinse cycle and remove any food residues and foreign bodies:

1. Empty the lower crockery basket and remove it.
2. Turn the coarse sieve anti-clockwise and remove the sieves upwards.
3. Clean the sieves carefully under running water.
4. Reinsert the sieves and turn the coarse sieve clockwise as far as it will go.

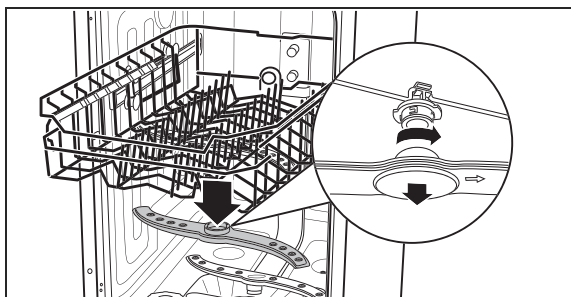
Check and clean spray arms

The nozzles of the spray arms can become calcified or soiled by food residues. Check the nozzles after every rinse cycle and clean them if necessary.

1. Empty both crockery baskets and remove the lower crockery basket.



2. Pull the lower spray arm out upwards.



3. The upper spray arm is fastened with a bayonet catch. To remove the spray arm, hold the two serrated bayonet handles firmly and turn the spray arm clockwise.
4. Clean the nozzles under running water.
5. Reattach the spray arms after cleaning. The spray arms must be firmly seated and rotate freely.

Complete cleaning

You can find special dishwasher detergents in well-stocked supermarkets and drug-stores. The appliance is cleaned with these agents during a rinse cycle without loading and is very intensive. You should carry out such cleaning from time to time. Please observe the manufacturer's instructions on the packaging.

To avoid limescale deposits, please follow the instructions for correct appliance settings (rinse aid and regenerating salt) (see "Dishwashing detergent, rinse aid and regenerating salt" on page EN-18).

Protection against frost damage

The appliance has a water tank that holds the water. At room temperatures below 0 °C, the water in the tank may freeze. Do not operate the appliance if the room temperature is below 0 °C.

Empty the water tank if the room temperature is below 0 °C to prevent frost damage to the appliance.

- Press and hold the **[P]** button and the **[F]** button for 3 seconds to activate the emptying function.
 - All programme indicator lights light up, s - : - - appears on the display and the water is drained from the tank.
 - The process takes approx. 4 minutes.
 - If the door is opened during the dewatering process, the appliance interrupts the dewatering process and continues it after the door is closed.

Troubleshooting table

Malfunctions can occur with all electrical appliances. This does not necessarily mean that the appliance is defective. Therefore, please use the table to check whether you can rectify the fault.

! WARNING

Risk of electric shock!
Improper repair of the appliance puts the repairer and users at risk.

- Only allow authorised specialists to repair the appliance. If in doubt, please contact our service department (see "Service" on page EN-38).
- Only perform the actions described in this user manual.
- Never repair the appliance yourself. This could cause a danger for yourself and later users.

! NOTE

Risk of damage to property!
Improper handling of the appliance can lead to material damage and damage to the appliance.

- If water overflows, close the water supply immediately before contacting the service centre (see "Service" on page EN-38).
- After a water overflow, remove the water standing in the dishwasher before starting a new wash programme.

Problems with operation

Problem	Possible cause	Troubleshooting
The appliance cannot be switched on.	The mains plug is not plugged in.	Insert the mains plug into the socket.
	The socket is not live.	Check the fuse. Check the socket with another appliance.
The selected washing programme does not start or stops.	The appliance door is not closed properly.	Close the appliance door.
	The tap is not turned on properly.	Turn the tap on completely.
	The inlet hose is defective.	Contact our service (see "Service" on page EN-38).
	There is a risk of overflow. The electrical water stop system has been activated.	
The display  lights up even though regeneration salt has been topped up	The regenerating salt is clumped together.	Stir the regenerating salt with a spoon handle or similar.
The water does not run in, or only very slowly.	The inlet hose is kinked.	Lay the inlet hose correctly so that it is not kinked (see "Connecting the inlet hose" on page EN-13).
	The tap is not turned on properly.	Turn the tap on completely.

Problem	Possible cause	Troubleshooting
The water is not running off or only very slowly.	The strainers are clogged.	Clean the sieves (see "Check and clean sieves" on page EN-31).
	The drain hose is kinked, has been extended or is hanging too high/too low.	Lay the drain hose correctly (see "Have the drain hose connected" on page EN-12).
The appliance is leaking.	The appliance door seal is defective.	Have the appliance door seal replaced (see "Service" on page EN-38).
	The drain hose or the inlet hose is defective.	Have the defective hose replaced (see "Service" on page EN-38).
The appliance can be switched on/off but cannot be operated.	The appliance can only be operated when the appliance door is closed.	Close the appliance door.

The dishwashing result is not satisfactory

Problem	Possible cause	Troubleshooting
There are deposits or streaks on the crockery.	The rinse aid is incorrectly dosed.	Set the dosage (see "Changing the rinse aid dosage" on page EN-20).
	The regenerating salt has been used up.	Top up with regenerating salt (see "Adding regenerating salt" on page EN-20).
	The regenerating salt is clumped together.	Stir the regenerating salt with a spoon handle or similar.
The crockery does not get properly clean.	Food residues are too dry.	Soak dirty dishes in water before washing.
	The crockery is not optimally organised.	Load the crockery so that all parts can be reached by the water jets (see "Loading the dishwasher" on page EN-22).
	An incorrect washing programme has been selected.	Select the correct washing programme (see "Programme table" on page EN-25).
	The dishwashing detergent is incorrectly dosed.	Dose the dishwashing detergent correctly (see "Programme table" on page EN-25).
The crockery does not get properly clean.	The water pressure is too low.	Turn the tap on completely.
	The spray arms cannot rotate freely.	Make sure that no crockery obstructs the movement of the spray arms.
	The nozzles of the spray arms are clogged/calcified.	Clean the nozzles (see "Check and clean spray arms" on page EN-32).

Error displays

Code	Troubleshooting
E1: Water inlet time too long	Turn the tap on completely.
	Lay the inlet hose correctly so that it is not kinked (see "Connecting the inlet hose" on page EN-13).
	Ensure the correct water pressure (see "Technical data" on page EN-39).
E3: Heating element defective	Have the appliance inspected and repaired.
E4: Water overflow	Close the tap. Find the leak (or have it found) and repair the leak (or have it repaired).
E8: Internal error	Have the appliance inspected and repaired.
Ec: Error in the wash control system	Have the appliance inspected and repaired.
Ed: Internal error	Have the appliance inspected and repaired.

Waste avoidance, take-back and disposal

Waste avoidance

According to the provisions of Directive 2008/98/EC, waste prevention measures take precedence over waste management measures.

Waste prevention measures for electrical and electronic appliances include, in particular, extending their service life by repairing defective devices and selling functional used devices instead of disposing of them.

Help us to avoid waste and contact our service department. Further information can be found in the federal government's waste prevention programme with the participation of the federal states.

Free return of old appliances

Consumers have the option of returning an old device free of charge to a distributor obliged to take it back if they purchase a new device of the same type with essentially the same function. This option is also available for deliveries to a private household. In distance selling, the possibility of free collection when purchasing a new appliance is limited to heat exchangers (e.g. fridge-freezer, dehumidifier), screens and display devices with a screen surface area > 100 cm² and large appliances where at least one of the external dimensions is more than 50 cm.

Apart from this, consumers can return up to three old devices of the same type to a distributor's collection centre free of charge, without this being linked to the purchase of a new device. However, none of the external dimensions of the old appliance may exceed 25 cm.

Disposal

Dispose of old electrical appliances in an environmentally friendly manner



Electrical devices contain harmful substances and valuable resources. Every consumer is therefore legally obliged to dispose of old electrical appliances at an authorised collection or return point. This means that they are recycled in an environmentally friendly and resource-saving manner.

You can dispose of old electrical appliances free of charge at your local recycling centre.

For further information on this topic, please contact your dealer directly.

Packaging



Our packaging is made from environmentally friendly, recyclable materials:

- Cardboard outer packaging,
- Moulded parts made of foamed, CFC-free polystyrene (PS),
- Films and bags made of polyethylene (PE),
- Polypropylene (PP) tensioning straps.

If your available space allows, we recommend that you keep the packaging at least during the warranty period. If the appliance has to be sent in for repair, it is only adequately protected in its original packaging.

Don't forget to delete your data!

If necessary, each consumer is responsible for deleting personal data from electrical and electronic devices.

Batteries and rechargeable batteries, lamps and illuminants

If necessary, old batteries and rechargeable batteries that are not enclosed by the old electrical appliance, as well as lamps/

illuminants that can be removed from the old appliance without destroying them, must be removed from the appliances and disposed of separately before handing them in.



The adjacent symbol means that batteries and rechargeable batteries must not be disposed of with household waste.

Consumers are legally obliged to take all batteries and rechargeable batteries, regardless of whether they contain harmful substances*) or not, to a collection point in their municipality/neighbourhood or to a retailer so that they can be disposed of in an environmentally friendly manner and

Valuable raw materials such as cobalt, nickel or copper.

The return of batteries and rechargeable batteries is free of charge.

Some of the possible ingredients such as mercury, cadmium and lead are toxic and endanger the environment if disposed of improperly. Heavy metals, for example, can have harmful effects on humans, animals and plants and can accumulate in the environment and in the food chain and then enter the body indirectly via food.

There is a high risk of fire with used batteries containing lithium. Particular attention must therefore be paid to the proper disposal of used batteries and accumulators containing lithium. Incorrect disposal can also lead to internal and external short circuits due to thermal effects (heat) or mechanical damage. A short circuit can lead to a fire or explosion and have serious consequences for people and the environment. Therefore, tape the terminals of lithium-containing batteries and rechargeable batteries before disposal to prevent an external short circuit.

Batteries and rechargeable batteries that are not permanently installed in the appliance must be removed and disposed of separately before disposal.

Please return batteries and rechargeable batteries only in discharged condition!

If possible, use rechargeable batteries instead of disposable batteries.

Charge your batteries correctly and fully to maximise their service life. If necessary, discharge them completely with a suitable charger before recharging them.

Always use the correct type of batteries for your appliances. Incorrect use can shorten the life of the batteries and possibly have harmful effects.

*) labelled with:
Cd = Cadmium
Hg = Mercury
Pb = lead

Service

Please note!

You are responsible for ensuring that the appliance is in perfect condition and that it is used correctly in the household.

If you call customer service due to an operating error, you will incur costs for the visit, even during the warranty/guarantee period.

The statutory warranty of 24 months applies to this item.

Unfortunately, damage caused by failure to observe these instructions cannot be recognised.

Please let us know so that we can help you quickly:

Name of appliance	Model identifier	Order number
hanseatic undercounter dishwasher	HD4A10S32E	84171612

Advice, complaints and ordering

Please contact the product advice centre of your mail order company if

- The delivery is incomplete,
- The appliance shows signs of transport damage,
- You have questions about your appliance,
- A fault cannot be rectified using the troubleshooting table,
- You would like to order additional accessories.

You can find the contact details of your product advisor online on the service pages of your mail order company. The various areas of product advice are listed here.

Please have your appliance invoice ready.

Further information can be found at www.hanseatic.de.

Repairs and spare parts

You can avoid waste by repairing defective appliances. Please contact our customer service.

Please have your appliance invoice to hand (date of purchase and item no.).

Spare parts are available for a minimum period of seven years after the last model has been placed on the market. Door seals are available for a period of ten years.

Customers in Germany

Please contact our technical service:

- via web form:
<https://reparaturauftrag.operatec.eu/>
- by mail: otto@operatec.de
- by telephone: 040 36 03 31 50

Customers in Austria

Please contact the customer centre or the product advisory service of your mail order company.

Appendix

Product data sheet according to Regulation (EU) No. 2019/2017

The product data sheet for your appliance will be made available to you online.
Go to <https://eprel.ec.europa.eu> and enter the model identifier of your appliance to retrieve the product data sheet.
You can find the model identifier of your appliance under Technical data.

Technical data

Model identifier	HD4A10S32E
Supply voltage / frequency / fuse protection	220 – 240 V / 50 Hz / 10 A
Power consumption	1760 – 2100 W
Appliance dimensions (height × width × depth)	81.5 cm × 44.8 cm × 57.0 cm
Net weight	39 kg
Drain height	maximum 100 cm
Water pressure (flow pressure)	0.04 - 1.0 MPa / 0.4 - 10 bar